



DRENSTEINFURT

Das Orga-Team hat sich für das „Sommer Feeling“ etwas ganz Neues einfallen lassen. SEITE 3



SENDENHORST

Die Pläne zur Neubelebung der Innenstadt wurden der Öffentlichkeit vorgestellt. SEITE 4



SPORT

Der Plan für den Renntag in Drensteinfurt am 25. August ist schon sehr ausgereift. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 27. März 2013
108. Jahrgang / Nr. 24 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: Mix aus Sonne und Wolken, etwas milder bei bis zu 4 Grad
Donnerstag: heute die meiste Zeit bedeckt, es kann auch schneien, 4 Grad
Freitag: erneut die meiste Zeit bewölkt, Regen ist möglich, dazu um 5 Grad



Erwartungen an die Gemeinde

St. Regina führt Fragebogenaktion durch

Drensteinfurt • „Welche Wünsche haben Sie an Ihre Kirchengemeinde? Welche Angebote fehlen? Was würde Sie häufiger in den Gottesdienst locken?“: Mit diesen Fragen wendet sich derzeit die Pfarrgemeinde St. Regina an ihre neuen Mitglieder.

Sie will untersuchen, wie die örtliche Gemeinde von den neuen Gemeindegliedern wahrgenommen wird und wie die Angebote der Kirchengemeinde für neu Hinzugezogene attraktiver gemacht werden können, so dass sie von mehr neuen Mitgliedern genutzt werden. Außerdem soll herausgefunden werden, wie Neubürger zur Teilnahme an Angeboten und zum ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinde motiviert werden können.

Die Befragung führt Astrid Rosendahl mit Unterstützung von Pfarrer Matthias Hembrock und den Mitarbeitern der Kirchengemeinde durch. Astrid Rosendahl ist 22 Jahre alt und verwirklicht die Um-

frage als Teil der Abschlussarbeit ihres BWL-Studiums an der FH Münster. Sie wohnt selbst in Drensteinfurt und engagiert sich als Firmkatechetin in der Gemeinde.

Die Kirchengemeinde befragt alle Personen, die in den vergangenen drei Jahren neu nach Drensteinfurt gezogen, älter als 15 Jahre und katholisch sind – insgesamt 505 Personen. Am Montag hat Astrid Rosendahl damit begonnen, Fragebögen an diese 505 Menschen zu verteilen. Diese Bögen können bis zum 20. April mit dem beigelegten Rückumschlag per Post versandt (das Porto zahlt die Gemeinde) oder in den Pfarrbüros eingeworfen werden.

„Damit auch in Zukunft das Angebot der Gemeinde den Erwartungen ihrer neuen Mitglieder entspricht, ist es wichtig, dass möglichst viele Personen den Fragebogen ausfüllen und zurückschicken“, hoffen Astrid Rosendahl und Pfarrer Hembrock auf eine rege Teilnahme.



Bei ihrer Befragung für die Kirchengemeinde St. Regina wird Studentin Astrid Rosendahl von Pfarrer Matthias Hembrock unterstützt. Foto: pr

Aus dem Polizeibericht

Brand auf dem Pfadfindergelände

Sendenhorst • Auf dem von den Sendenhorster Pfadfinder genutzten Gelände „Geisterholz“ ist in der Nacht zum Dienstag ein Feuer ausgebrochen. Eine etwa sechs mal sieben Meter große Hütte brannte nieder.

Das Feuer wurde gegen 4.30 Uhr von der Straße auf dem Garrath gemeldet. Die Feuerwehr setzte zwei Löschzüge ein, die Hütte konnte aber nicht gerettet werden. Der Sachschaden wurde auf etwa

2000 Euro geschätzt. Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Demnach kann ein technischer Defekt fast ausgeschlossen werden. Es wird vermutet, dass das Feuer vorsätzlich oder fahrlässig durch Menschen verursacht wurde.

Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650, in Verbindung zu setzen.

Im Innenhof

Der Eingang liegt im Innenhof – ein Vorteil, denn: „Anonymität spielt bei uns eine große Rolle“. Die Kinder und Jugendlichen zwischen drei und 18 Jahren, die sich hier zu ihren Gruppenstunden treffen, haben mit ihrem Elternteil auch ein großes Stück Sicherheit verloren. Das möchte Anna Pein ihnen langsam zurückgeben. Das Vorgespräch hat im Haus der Familie, in vertrauter Umgebung stattgefunden.

Danach besuchen die Kinder die Gruppenstunden im Vereinsgebäude. 15 Ehrenamtliche unterstützen Anna

Pein bei der Betreuung, darunter auch ausgebildete Fachkräfte. Denn der Umgang mit trauernden Kindern ist nicht immer einfach. „Manche sind sehr verschlossen, andere wiederum sehr aggressiv“, erzählt Anna Pein. Doch im Sternenland dürfen die Kinder sein, wie sie möchten. Jedem Bedürfnis wird hier Platz geboten. Im „Wutraum“ kann man an Sandsäcken und auf Schaumstoffmatten seinen Ärger rauslassen. Im „Snoezelraum“ läuft leise Musik, das Licht ist gedimmt, im warmen Wasserbett kann

man sich in eine Phantasiewelt hineintrauen. Seinen Gefühlen kreativ Ausdruck verleihen kann man durch Mal- oder Bastelarbeiten. Und wer nur reden, sich etwas vorlesen lassen, einfach nur dort sein möchte, der kann dies ebenfalls tun. „Bei uns wird kein Kind zu irgendetwas gezwungen. Es entscheidet selbst, was es an diesem Tag machen möchte.“

14-tägig finden die Gruppentreffen statt, in Sendenhorst soll es nach den Osterferien losgehen. Die Dauer des Besuchs ist individuell und nicht festgelegt, der Ein-

und Ausstieg jederzeit möglich. „Im Schnitt kommen die Kinder und Jugendlichen zwei bis drei Jahre lang zu uns“, erklärt die gebürtige Waltröperin – Trauerarbeit braucht eben seine Zeit.

Durch Spenden

Der Verein Sternenland finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden. Krankenkassen unterstützen diese präventive Arbeit nicht. Dennoch sind die Gruppenangebote kostenlos. „Durch den Tod eines Elternteils kommen meist schon genug finanzielle Einbußen auf eine Familie zu“, so Anna Pein. Dieses Problem will sie den Betroffenen nicht zusätzlich auch noch aufbürden.

Die neuen Räume an der Kirchstraße konnten mit Unterstützung von Sponsoren und Stiftungen renoviert und möbliert werden. Doch auch weiterhin ist Sternenland auf Hilfe angewiesen. Wer sich für die Arbeit mit trauernden Kindern und Jugendlichen interessiert, kann die hauseigenen Schulungen des Vereins besuchen. Eine Mitgliedschaft im Förderkreis ist genauso möglich wie eine einmalige Spende. Auch Patenschaften für Kinder sowie für die einzelnen Quadratmeter der neuen Räume vermittelt Sternenland. Hilfe ist auf viele Arten möglich.

In den nächsten Wochen, wenn der Verein Fuß gefasst hat in Sendenhorst, will Anna Pein einen Tag der offenen Tür veranstalten, bei dem sich die Öffentlichkeit über die Arbeit von Sternenland informieren kann. • ne

Spendenkonto: Vereinigte Volksbank, Konto 55544400, BLZ 41262621; Sparkasse Münsterland Ost, Konto 153512041, BLZ 40050150. Kontakt: Tel. (02526) 9388456, E-Mail: zentrum@kindertrauer-sternenland.de. www.kindertrauer-sternenland.de

Ein Zufluchtsort für trauernde Kinder

Der Verein Sternenland hat in Sendenhorst eine neue Heimat gefunden



Im „Snoezelraum“ des Vereins Sternenland können die Kinder zur Ruhe kommen und den eigenen Gedanken freien Lauf lassen. Besonders bequem ist das Wasserbett, für eine angenehme Atmosphäre sorgen indirekte Lichtquellen.

Sendenhorst • Wenn es klingelt und Anna Pein vor der Tür steht, dann ist der Anlass ihres Besuchs oft ein schlimmer. Dann ist eine Mutter gestorben oder ein Vater, und das Kind braucht eine Anlaufstelle, wo es seiner Trauer freien Lauf lassen, den Verlust verarbeiten kann. Anna Pein hat mit dem Verein Sternenland einen solchen Zufluchtsort geschaffen.

Vergangene Woche ist Sternenland eingezogen in die neuen Räume im Herzen von Sendenhorst. An der Kirchstraße 18 standen im Kellergeschoss knapp 130 Quadratmeter frei. Wo ehemals eine Druckerei untergebracht war und danach ein Kosmetikstudio, werden sich in Zukunft Kinder und Jugendliche treffen, die einen Elternteil verloren haben.

„Jedes Kind trauert anders“, das weiß Anna Pein aus Erfahrung. Vor sechs Jahren hat sie damit begonnen, sich in der Kinderhospizarbeit zu engagieren. Daraus ist vor zwei Jahren der Verein Sternenland entstanden, dessen Sitz bisher in Warendorf-Einen war. Doch nun soll Sendenhorst neuer Mittelpunkt des Zentrums werden.

„Jedes Kind trauert anders.“

Anna Pein



Anna Pein hat den Verein Sternenland gegründet. Hier finden trauernde Kinder eine Anlaufstelle – seit kurzem auch mitten in Sendenhorst. Fotos: Evering

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/9121

Osterknoten
Süßer Hefezopf aus Weizen mit Guss, saftig, soft und locker
St. 2,80 €

Erdbeer-Plunder
Die ersten frischen Erdbeeren auf zartem Butterplunder
St. 1,50 €
Unser Angebot: 2 St. 2,80 €

Felix-Hasen
Aus Butterhefe-Quarkteig, locker und soft
St. 1,40 €
Unser Angebot: 2 St. 2,50 €

Oster-Öffnungszeiten:
Karfreitag 8⁰⁰-11⁰⁰ Uhr
Karsamstag 6⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
Ostersonntag geschlossen
Ostermontag 8⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Tip: wer bestellt, kann länger schlafen...

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS

Zählen und Gewinnen mit dem Fiffihasen!

Liebe Kinder schaut vorbei, der Osterhase hat bunte Eier im Fenster versteckt.

Gebt Eure Zahl bis zum 30. März beim Fiffihasen ab! Es warten drei tolle Preise auf Euch.

Karsamstag, 30.3. bis 13.00 Uhr geöffnet.

Viel Spaß beim Zählen
Eure Susi

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!

Verkauf immer donnerstags von 11-18 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. Dortmann

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT - TEL.: 0171/1746990

Gutschein für einen Reibekuchen!

In eigener Sache

Die Dreingau Zeitung erscheint während der Ostertage wie gewohnt. Bitte beachten Sie jedoch den geänderten Anzeigenschluss: Für die Ausgabe am Samstag, 31. März, ist am heutigen Mittwoch um 16 Uhr Anzeigenschluss, für die Ausgabe am Mittwoch, 3. April, am morgigen Donnerstag, 28. März, auch um 16 Uhr. • ne

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14-18 Uhr: Markt, Martinstraße
- 16-19 Uhr: Messdiener, Basteln des Fahrtenalbums 2012, Messdienerjugendheim
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, musikalischen Andacht, Pfarrkirche

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am K+K-Markt

Sendenhorst

- 10 Uhr: Kolpingsfamilie, Besuch des Ostergartens, Realschule St. Martin
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspende, Kardinal-von-Galen-Schule
- 19 Uhr: Jugendkreuzweg, Pfarrkirche St. Martin

Ascheberg

- 19 Uhr: OJA-Osterferienprogramm, „Rock on Ice“ in Münster, ab OJA-Räume

Herbern

- 17 Uhr: Caritasvollversammlung und Dankschön-Nachmittag, Pfarrheim

Gründonnerstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 16-18 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Ausstellung „Es war einmal zu Ostern“ geöffnet, Alte Post
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 11.30-13.30 Uhr: Polizei, Mobile Wache, K+K-Parkplatz
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Franziska Grewe vollendet am 28. März das 81. Lebensjahr.
- Gertrud Osthof vollendet am 28. März das 82. Lebensjahr.
- Bernhard Meyer vollendet am 29. März das 85. Lebensjahr.

Weißer Wüsten und seltene Tiere

KAB lud zur Multivisionsshow ein

Drensteinfurt • Die Arktis stand im Mittelpunkt der Multivisionsshow, die Bernd Römmelt auf Einladung der KAB St. Josef in der Aula der Realschule präsentierte. Der Fotograf hat in vielen, oft abenteuerlichen Reisen, alle Anrainerstaaten der Arktis besucht und abseits jeglicher touristischer Gebiete einmalige Naturaufnahmen zu unterschiedlichen Jahreszeiten gemacht. So lernten die rund 120 Besucher nicht

nur die weiße Eiswüste, sondern auch die farbenfrohe Tundra mit ihrer Fauna kennen. Lichtspiele wie das Nordlicht waren ebenso Bestandteil des Vortrags wie wunderschöne Sonnenaufgänge oder die Arktis im Licht der nicht untergegangenen Mitternachtssonne. Faszinierende Nahaufnahmen von zum Teil seltenen oder scheuen Tieren wie Vielfraß oder Schneeeule wurden ebenso auf die Leinwand gebracht, wie Eisbären, Moschusochsen und Rentiere.

Darüber hinaus berichtete Römmelt von seinen Aufenhalten bei den Inuit und Samen. Mit einheimischen Guides reiste er oft tagelang in entlegenste Gebiete, lernte die Lebensgewohnheiten der Arktisbewohner kennen und konnte die Tiere in ihren jeweiligen natürlichen Lebensräumen fotografieren. In harmonischer Abstimmung wechselten sich musikalisch untermalte und live kommentierte Bilder ab und entführten so die Zuhörer in eine ganz andere Welt.



Bernd Römmelt zeigte seine Fotos auf Einladung der Drensteinfurter KAB. Foto: pr

Mersch

- 9-11 Uhr: Polizei, Mobile Wache, Bahnhof Mersch

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Marktplatz
- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Albersloh

- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Ascheberg

- 9.30 Uhr: OJA-Ferienprogramm, Fahrt zum Nimmerland nach Handorf, ab OJA
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Karfreitag

Drensteinfurt

- 16-18 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Ausstellung „Es war einmal zu Ostern“ geöffnet, Alte Post
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Ascheberg

- 11-18 Uhr: „Gruppe 73“, 40. Oster-Ausstellung, Schloss Nordkirchen

Karsamstag

Drensteinfurt

- 16-18 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Ausstellung „Es war einmal zu Ostern“ geöffnet, Alte Post

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Albersloh

- 22 Uhr: Ausklang der Osternacht, Ludgerushaus

Ascheberg

- 11-18 Uhr: „Gruppe 73“, 40. Oster-Ausstellung, Schloss Nordkirchen

Davensberg

- 10-13 Uhr: Messdiener, Ostereierverkauf, Dorf



Ganz gebannt lauschten die Jungen und Mädchen den Abenteuern von Fuchs, Hund und Katze auf ihrem Weg zum wahren Glück. Der bayrische Kinderbuchautor Josef Koller stellte am Freitagmorgen in der Lambertus-Grundschule Walstedde in einer kostenlosen Lesung den Kindern sein neues Buch „Reise zum Glück“ vor. Rund 300 Lesungen im Jahr hält der Autor an Grundschulen in ganz Deutschland. „Ich möchte in den Kindern die Freude fürs Lesen wecken, ich möchte sie begeistern“, bemerkte Koller. Dass ihm dies gelang, bezeugten die begeisterten und fröhlichen Gesichter der Schüler.

Text/Foto: M. Wiesrecker

Neuwahlen angeregt

Gisbert Hiller rief „Runden Tisch“ zum Mammut-Tierheim Tönnishäuschen zusammen

Drensteinfurt • „Wir werden alles tun, um das Thema präsent zu halten“, betonte Gisbert Hiller bei der von ihm einberufenen Versammlung in der Gaststätte Averdung.

Rund 20 Tierfreunde und -schützer aus der Umgebung sowie drei Vertreter aus den Ratsfraktionen der Stadt Ahlen waren Hillers Einladung gefolgt, um gemeinsam über die Lage des Mammut-Tierheims in Ahlen-Tönnishäuschen zu sprechen. Mitglieder des betroffenen Tierschutzvereins sowie Vertreter des Kreises oder Bürgermeister

waren nicht erschienen.

Die Hintergründe für die Versammlung lagen in dem von Hiller öffentlich angeprangerten Zustand, in dem sich das Tierheim befinden soll. „Dreckig“ und „veraltert“ sei die Einrichtung. Bei dem nun einberufenen „Runden Tisch“ sollte es um Perspektiven für das Tierheim gehen, das auch für die Städte Drensteinfurt und Sendenhorst Anlaufstelle ist.

Die Meinung einiger Anwesender, dass es nicht der richtige Weg sei, die vorhandenen Probleme des Tierheims durch Internetaufrufe

zu lösen, kommentierte der Drensteinfurter damit, dass es die Problematik schon seit Jahren gebe und es durch das Internet nun Aufmerksamkeit erhalten habe.

Vieles scheint im Unklaren zu liegen. So konnte auch am Freitag nicht eindeutig geklärt werden, wie das Tierheim in seine aktuelle Lage gekommen ist. Deutlich wurde jedenfalls, dass etwa die Zuständigkeit bei der Überprüfung von finanziellen Zuschüssen, die von der Stadt kommen, nicht bei der Stadt selbst liege. „Der Verein muss nur seinen Mitgliedern Re-

chenschaft ablegen“, erklärte Rolf Leismann (BMA), Ratsmitglied aus Ahlen.

Schließlich schlug Leismann vor, mit weiteren politischen Vertretern der Stadt Ahlen den Vorstand aufzufordern, zeitnah eine Jahreshauptversammlung durchzuführen. Ziel sei es, Neuwahlen anzuzuregen, denn der Vorstand hätte den Rückhalt aus der Bevölkerung verloren, so Leismann. Und Veränderungen des Tierheims könnten nach momentanem Stand nur durch den Verein selbst vorgenommen werden. • dz

Gottesdienste zum Osterfest

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Karfreitag um 11 Uhr Familienkreuzweg; Ostersonntag um 8 Uhr Festmesse, um 10 Uhr Messe in der Kapelle des Malteserstifts, um 11 Uhr Festmesse, um 19 Uhr Vesper mit Entzünden der Fackeln für das Osterfeuer, anschließend Gang zum Osterfeuer am Rosenweg.
- St. Pankratius, Rinkerode: Karfreitag um 10 Uhr Kinderkreuzweg; Ostersonntag um 9.30 Uhr Festhochamt (beides im Pfarrzentrum), um 20 Uhr Osterfeier mit Andacht bei Hemkemeyer.
- St. Lambertus, Walstedde: Karfreitag um 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung, mitgestaltet vom Kirchenchor; Karsamstag um 21 Uhr Feier der Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor; Ostersonntag um 9.30 Uhr Festhochamt, um 19 Uhr kurze Andacht mit Entzünden der Fackeln für das Osterfeuer.

- St. Georg, Ameke: Ostersonntag um 10 Uhr Festhochamt.
- St. Martin, Sendenhorst: Karfreitag um 9 Uhr Prozession (Kreuztracht) über die Gräben (Beginn in der Kirche), um 11 Uhr Kreuzweg für Kinder, um 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, um 18 Uhr Andacht zum Tagesabschluss; Karsamstag um 9 Uhr Morgengebet als Laudes, um 21 Uhr Feier der Osternacht; Ostersonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor.

- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Ostersonntag um 5.30 Uhr Feier der Osternacht/Hochamt, um 9.30 Uhr Hochamt, um 17.30 Uhr Ostervesper.
- St. Ludgerus, Albersloh: Karfreitag um 10 Uhr Kreuzweg, um 16 Uhr Andacht vor dem Kreuz (St. Josefs-Haus); Karsamstag um 21 Uhr Feier der Osternacht; um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Ostersonntag um 9.30 Uhr Festhochamt.

- St. Lambertus, Ascheberg: Karfreitag um 10.30 Uhr Kreuzweg im Altenheim, um 15 Uhr Gottesdienst vom Leiden und Sterben Jesus Christus; Karsamstag um 9 Uhr Laudes, um 21 Uhr Osternachtsfeier, anschließend Begegnung im Pfarrheim; Ostersonntag um 8.30 Uhr Festgottesdienst, um 10.30 Uhr feierliches Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor, um 18 Uhr Osterandacht.
- St. Benedikt, Herbern: Karfreitag um 8.30 Uhr Prozession zum Kalvarienberg, um 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi begleitet vom Kirchenchor; Karsamstag um 21 Uhr Osternachtsfeier begleitet vom Kirchenchor, anschl. Osterfeierabend im Pfarrheim; Ostersonntag um 7.30 Uhr Messe, um 9 Uhr Familiengottesdienst, um 10.30 Uhr Messe begleitet vom Kirchenchor.

- St. Anna, Davensberg: Karfreitag um 9.30 Uhr Messe; Ostersonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Gründonnerstag um 20 Uhr Gottesdienst zur „Nacht der verlöschenden Lichter“; Karfreitag um 11 Uhr Gottesdienst; Ostersonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Posaunenchor, anschließend Ostereiersuche und Brunch im Gemeindehaus.
- Friedenskirche, Rinkerode: Karfreitag um 9.30 Uhr Gottesdienst; Ostersonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Karfreitag um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Ostersonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Karfreitag um 9.30 Uhr Gottesdienst; Ostersonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Karfreitag um 11.30 Uhr Familiengottesdienst; Ostersonntag um 11.30 Uhr Familiengottesdienst.
- Gnadenkirche, Ascheberg: Karfreitag um 10.15 Uhr Gottesdienst; Ostersonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst.
- Auferstehungskirche, Herbern: Karfreitag 11 Uhr Gottesdienst.

Workshops der Muko

Sendenhorst • Die Muko bietet in den nächsten Monaten verschiedene Workshops an. Am 13. April startet Susanne Harwardt von 10 bis 12 Uhr mit dem „Workshop für Bläser“. Hier geht es um Atemtechnik, Haltung und Tonbildung. Der Workshop ist für Anfänger gedacht. Im Anschluss von 14 bis 16 Uhr beginnt der „Workshop für Trompeter“. Die Teilnehmer sollten seit mindestens zwei Jahren Unterricht haben. Am 14. April wird es dann rhythmisch. Friedemann Kühn bietet einen „CajonWorkshop“ an. Dieser richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die gemeinsam Grooves und Beats erlernen möchten. Der Workshop eignet sich für Hobby Musiker ebenso wie für Schlagzeuger, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Für alle drei Angebote ist am 29. März Anmeldeschluss. Anmeldungen online. www.muko-sendenhorst.de

kfd bietet Nähkursus

Rinkerode • Einen Nähkursus bietet die kfd Rinkerode an. Die Teilnehmer können vom Kinderkleid bis zum „kleinen Schwarzen“ alles anfertigen. Anfänger und Fortgeschrittene bekommen Anleitung zum selbstständigen Arbeiten. Dieser Kursus findet zehn Mal mittwochs von 19 bis 21.15 Uhr im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt statt. Beginn ist am 17. April, die Gebühr beträgt 60 Euro. Anmeldung bei M. Buxtrup, Tel. (02538) 771.

Offene Treffs machen Pause

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Offenen Treffs für Kinder in Rinkerode und Drensteinfurt machen Pause: Das Kindercafé Rinkerode hatte am vergangenen Montag das letzte Mal geöffnet; irgendwann nach den Sommerferien soll es hier wieder weitergehen. Das Café Kidz macht – trotz einer Woche mit Rekordbesuch – ebenfalls die Türen zu; hier geht es nach den Herbstferien am 5. November wieder rund.

Besuch des Ostergartens

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus bietet am Mittwoch, 3. April, eine Besichtigung des Ostergartens in Sendenhorst an. Die Teilnehmer treffen sich um 19.30 Uhr am Teckelschlaut, dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Den Eintritt von 3 Euro zahlen die Teilnehmer selbst vor Ort. Anmeldungen nimmt Gisela Fischer, Tel. (02535) 8451, entgegen. Es können maximal 20 Personen an der Besichtigung teilnehmen.



Zur Ruhe kommen, innehalten und sich vom Alltag lösen, das erlebten jetzt 17 Frauen der kfd St. Regina. Mit Pfarrer Martin Goebel, der diesen Tag der Einkehr inhaltlich gestaltete, waren die Frauen zu Gast im Mutterhaus der Herz-Jesu-Missionsschwwestern in Hilstrup. Das Thema des Tages hieß „Ich höre – also lebe ich“. In geistlichen Liedern, Texten und Geschichten ging es ums Schweigen und das Hören. Sprecherin Katharina Thiele bedankte sich mit einer Spende für die freundliche Aufnahme im Mutterhaus.

Foto: pr



Einen Vormittag zum Thema „Bei den Kinder und Vätern der Kita Zwergenburg erleben. In der Turnhalle war ein Parcours aufgebaut, der alle zum Ausprobieren animierte. Besonderes Highlight war das große Trampolin. Im Forscherraum gab es verschiedene Angebote zum Thema „Luft bewegt“. In den Gruppenräumen konnten die Kinder ausgiebig mit ihren Vätern spielen.

Foto: pr

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
 Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
 Almut Gondermann (Beratung)
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unvollständigen eingegangenen Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Malteser auf der Suche nach Unterstützung

Drensteinfurt • Seit 50 Jahren gibt es den Malteser-Hilfsdienst in Drensteinfurt, und er wird seitdem durch viele ehrenamtliche Helfer getragen. Die Drensteinfurter Malteser suchen jederzeit Menschen, die bereit sind, sich für andere einzusetzen. Zurzeit suchen die Malteser

ehrenamtliche Helfer, die das bestehende Team beim Entleeren ihrer Altkleidercontainer unterstützen können.

Interessierte Personen können sich beim Stadtbeauftragten Dietmar Möller, Tel. (02508) 9365, E-Mail: stadtbeauftragter@malteser-drensteinfurt.de, informieren.

Blickpunkt Versammlungen

Flüchtlinge als Gäste

Deutsch-Ausländischer Freundeskreis traf sich

Drensteinfurt • „Ich möchte einen Schulabschluss erreichen“, sagt Nasrin Khavari. Sie lebt seit zwei Jahren in Deutschland, nachdem sie aus Afghanistan geflüchtet ist. Die B1-Sprachprüfung legte die 20-Jährige bereits mit Bravour ab. Im Moment ist sie Praktikantin im örtlichen Seniorenheim.

Bei der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises (DAF) waren mehrere Teilnehmer des DAF-Deutschkurses eingeladen, ihre Lebensgeschichte zu erzählen. Neben den Flüchtlingen nahm ebenfalls ihr Sprachlehrer Theodor Lohölter an der Versammlung in der Alten Post in Drensteinfurt teil. Lohölter bietet seinen Sprachkurs zweimal in der Woche im Kulturbahnhof an. „Solche Angebote können wir natürlich nur durch Spenden finanzieren“, erklärte Waltraud Angenendt, Stellvertretende Vorsitzende. „Die Zahl der Flüchtlinge ist um 40 Prozent gestiegen“,

so Angenendt. „Wir sind jedenfalls für jede Unterstützung dankbar. Es wäre auch toll, wenn ein Sportverein sich melden und auf die Flüchtlinge zugehen würde“, so der DAF.

Bei den Vorstandswahlen wurden alle Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Fest im Herbst

Neben dem Sprachkurs bot der DAF nicht nur den Flüchtlingen viel, sondern auch den restlichen Bürgern: Die Kleiderkammer war wieder ein großer Erfolg. Auch am Frühlingfest beteiligte man sich. Für das Jahr 2013 hat der Vorstand ähnliche Pläne. „Unser Weihnachtsbacken soll zur Tradition werden“, erzählte Angenendt. Zudem feiert der Verein im Herbst sein 25-jähriges.

Ein ständiger und öffentlicher Termin des Freundeskreises ist das Kaffeetrinken in der Martinskirche an jedem vierten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr. • **sgo**



Die vom DAF betreuten Flüchtlinge erzählten bei der Mitgliederversammlung von ihren Schicksalen. Foto: sgo

Präsentkorb für Paul Schweins

Treffen der Männergemeinschaft

Rinkeroder • Mehr als 31 Jahre hat sich Paul Schweins im Vorstand der Männergemeinschaft Rinkerode engagiert. Bei der Generalversammlung bedankten sich seine Mitstreiter jetzt bei ihm mit einem Präsentkorb.

Bei dem Treffen, zu dem sich 22 Mitglieder im Pfarrzentrum zusammengefunden hatten, standen Wahlen des gesamten Vorstands an, wobei das Team weitgehend im Amt bestätigt wurde. Josef Wentingmann ist weiterhin Vorsitzender, Antonius Diekmann Geschäftsführer. Beisitzer bleibt Robert Große-Wöstmann. Nachfolger von Schweins im Amt des zweiten Beisitzers wurde Bernhard Rips. Zu Kassenprüfern wurden Willi Schlüter und Franz-Josef Hüser bestimmt. Fahnenträger bleiben Friedel

Wünnemann, Karl Schulte und Ewald Uhlenbrock.

Neben den wöchentlichen Radtouren und Kartenspielnachmittagen findet auch dieses Jahr wieder ein Tagesausflug statt. Dieser wird die Gemeinschaft am 18. Juli ins Emsland führen.

Sorgen macht den Mitgliedern die Vereinsfahne. Da diese dringend einer Restaurierung bedarf, wurde sie zwecks Kostenvoranschlags zu einer Firma in Münster und von dort zu einem Spezialisten in Bayern gebracht. Die Restaurierung dieser Traditionsfahne wird mehrere hundert Euro kosten. Daher würde sich die Männergemeinschaft über Spenden freuen. Ansprechpartner sind Friedel Wünnemann, Tel. (02538) 558, und Josef Wentingmann, Tel. 336. • **bm**



Die Männergemeinschaft ehrte Paul Schweins (M.). Mit im Bild (v.l.): die Vorstandsmitglieder Horst Lübke, Bernhard Rips, Antonius Diekmann, Friedel Wünnemann, Josef Wentingmann und Robert Große-Wöstmann. Foto: Moritz



„Schubidu“ sangen die Kinder der Profilgruppe Musik der Teamschule Drensteinfurt am Freitag vor den Osterferien auf der Bühne der Realschule. Geleitet wurde die fröhliche Gruppe von Lehrerin Dorothea Kozjan. Der Stellvertretende Schulleiter Achim Stanossek begleitet die Vorstellung auf der Gitarre. Alle 105 Kinder der Drensteinfurter Teamschule zeigten beim Präsentationstag der Teamschule, was sie in den vergangenen Wochen gelernt haben. Dabei gab es sowohl Bühnenauftritte wie auch eine interessante Ausstellung. Schulleiterin Ulrike Rupieper freute sich über das große Engagement der Kinder und Lehrer. Text/Foto: Schneider

Stewwert von oben erleben

„Sommer Feeling“ wartet erstmals mit Musikwettbewerb und Riesenrad auf

Drensteinfurt • Jeder, der sich schon jetzt nach dem Sommer sehnt, darf sich auf das Wochenende 11./12. Mai freuen. Auch wenn das „Sommer Feeling“ schon Tradition hat und bereits zum zehnten Mal stattfindet – die Kreativität und der Ideenreichtum der Organisatoren haben nicht nachgelassen.

Um noch größer und noch attraktiver zu werden, hat die Interessengemeinschaft Werbung mit der Volksbank Drensteinfurt einen Premiumpartner mit ins Boot geholt. Die extra eingerichtete Arbeitsgruppe der IGW, die das Fest nun zum zweiten Mal auf die Beine stellt, freut sich über dieses Engagement.

Bereits 2012 war die Veranstaltung ein voller Erfolg und lockte tausende Besucher in die Drensteinfurter Innenstadt. Durch die Volksbank-Förderung kann in diesem Jahr das Fest noch größer, unterhaltsamer und attraktiver für Jung und Alt gestaltet werden.

Spezialitäten

Neben den vielen Verkaufständen mit hochwertigen Angeboten, ist auch für das



Sie organisieren das „noch größere Sommer Feeling“ Mitte Mai (v.l.): Erika Struckamp, Stefanie Fels, Petra Schaffer, Heike Kettner und Stefanie Lenz. Foto: pr

leibliche Wohl gesorgt. Vom Kuchen über chinesische Nudeln bis zu Fisch und holländischen Spezialitäten, vom Kaffee über das „kühle Blonde“ bis zu Met und Wein – die Auswahl ist riesig und trifft jeden Geschmack.

Auch die Geschäfte der Innenstadt, die an beiden Tagen geöffnet haben, möchten mit ihren Aktionen und Angeboten viele Drensteinfurter und Besucher aus dem Umland nach Stewwert einladen.

Ein abwechslungsreiches Programm unterhält die kleinen Gäste in der Alten Post beim Kindertheater „Don Kid'Schote“, beim Ponyreiten, auf einem der Kinderkarussells, beim Waterball oder Bungee-Jumping.

Am Samstagabend sorgen „Hänk & Tänk“ und „OL'55“ für gute Stimmung auf der Bühne vor der Alten Post.

Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr der am Samstag erstmals veranstal-

tete Musikwettbewerb. Die Moderation übernimmt Martin Quilitz, bekannt aus Funk und Fernsehen. Beurteilt werden die Auftritte von einer fachkundigen Jury. Der Volksbank-Musikpreis ist ausgestattet mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 1500 Euro – mitmachen lohnt sich also. Bewerber kann sich jedes musikalische Talent, ob einzelner Künstler oder Gruppe, per E-Mail an sommerfeelingteam@gmail.com. Weitere Informationen sind ebenfalls unter dieser Adresse erhältlich. Anmeldeabschluss ist der 30. April.

Maibaum

Für einen weiteren Höhepunkt am „Sommer Feeling“-Sonntag sorgt der Bürgerschützenverein. Der Marktplatz wird dann wieder mit einem fast 15 Meter hohen Maibaum geschmückt.

Bis 38 Meter in die Höhe fahren können die Besucher des Festes, wenn sie mit dem Riesenrad Columbia eine außergewöhnliche Fahrt unternehmen. „Das ist sicherlich ein tolles Erlebnis. Dieses abwechslungsreiche Fest sollte man sich nicht entgehen lassen“, freuen sich die Initiatoren auf das Ereignis.



Feldenkreis- und Kochkurs

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina teilt mit:

• Wegen der großen Nachfrage bietet die kfd vom 4. bis 25. April nochmals einen Schnupperkurs zur Feldenkreis-Methode an. Der findet donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt und kostet 36 Euro. Bitte bequeme, warme Kleidung, warme Socken und eine Matte oder Decke mitbringen. Anmeldung bei Birgit Pankok, Tel. (02508) 527.

• „Kochen für größere Gästegruppen durch geschickte Speisenauswahl“ wird von der kfd am Donnerstag, 18. April, ab 19 Uhr in der Küche der Realschule angeboten. Maria Schmand-Averdung leitet die Veranstaltung. Anmeldung bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822.

Eiersuche und Osterfeuer

Ameke • Groß und Klein sind am Ostersonntag, 31. März, auf das Gelände des Kindergartens St. Georg eingeladen. Ameke Aktiv möchte das Brauchtum des Osterfeuers einmal auf etwas andere Art und Weise pflegen. Beginn ist um 18 Uhr mit der Oster-eiersuche für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einladung des Fördervereins

Rinkerode • Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein der Grundschule Rinkerode am Mittwoch, 10. April, um 20 Uhr in den Musikraum der Schule ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen. Zudem werden Projekte und Ziele für das Jahr 2013 besprochen.

Kreuzwege am Karfreitag

Drensteinfurt/Rinkerode • In Drensteinfurt beginnt der Familienkreuzweg am Karfreitag, 29. März, um 11 Uhr in der Kirche, in Rinkerode beginnt der Kinderkreuzweg um 10 Uhr im Pfarrzentrum. Die katholische Gemeinde lädt alle Interessierten ein.



Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker besuchte der Vorstand der Drensteinfurter CDU in der vergangenen Woche Berlin. Neben einer politischen historischen Stadtrundfahrt konnten die Drensteinfurter mit ihrem Vorsitzenden Wilfried Voges auch eine Debatte im Bundestag verfolgen. Weitere Stationen der Reise waren die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und das Bundeskanzleramt. Foto: pr

„Momente des Erinnerns“

Drensteinfurt • Zu ihrem Treffen kommen die Caritas-Senioren am Dienstag, 2. April, um 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus zusammen. Dort stehen Geschichten unter dem Motto „Momente des Erinnerns“ auf dem Programm. Zeitzeugen-Geschichten sollen die Gedanken der älteren Menschen zurück in die eigene Kindheit versetzen. Die Veranstaltung beginnt mit dem Kaffeetrinken und dem Singen von Frühliedern.

REWE FRENSTER
Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Veltins, Bitburger o. Warsteiner Pils
20/0,5 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand **Literpreis 1,-/1,26 9.99**

Coca-Cola, Fanta, Sprite usw.
12/1 Liter Kiste zzgl. Pfand **Literpreis 0,71 8.49**

Ab Mittwoch bei uns!
Für unsere kleinen Kunden*
Kükenalaaarm!!!

Spielregeln:
Bei uns im Markt haben sich **150 Osterküken** versteckt. Die Küken sind aus ihrem Gehege ausgebücht und wollen zurück zu ihrer Mutter. Sucht die Osterküken und helft ihnen zu ihrer Mutter zurückzufinden.

Als kleine Entschädigung für Eure Mühe haben wir eine kleine, süße Belohnung für Euch.

Bitte habt Verständnis dafür, dass jedes Kind nur einem Küken helfen darf zurückzufinden.
*Teilnahme nur für unsere Kunden bis 10 Jahre

Mitgliederzahl weiter gesunken

Evangelische Gemeinde zieht Jahresbilanz

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst ist im vergangenen Jahr erneut kleiner geworden. Das geht aus dem Jahresbericht hervor, den das Presbyterium in seiner jüngsten Sitzung beschlossen hat.

Vor allem durch Wegzüge ist die Zahl der Gemeindeglieder um 66 gesunken und beträgt aktuell noch 2365. Die Zahlen im Einzelnen: 133 Gemeindeglieder sind weg-, 77 zugezogen. Sechs Kirchnaustreten stand ein Kircheneintritt gegenüber. Es fanden 17 Taufen, 22 Beerdigungen, 31 Konfirmationen und drei Trauungen statt.

„Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort“, erläutert Pfarrer Manfred Böning. Vor diesem Hintergrund der anhaltend sinkenden Zahl evangelischer Kirchenmitglieder hatte das Presbyterium 2012 beschlossen, die Nicolaikirche in Vorhelm als gemeindeeigene Gottesdienststätte aufzugeben. Böning: „Denn die Gemeinde erhält ihre Finanzzuweisung aus Kirchensteuermitteln allein auf der Grundlage der Gemeindegliederzahl.“

Der Gemeindebericht 2012 hält aber positiv fest, dass

durch den Einsatz des Fördervereins der Beschluss, die Nicolaikirche zu schließen, ausgesetzt werden konnte. Der Förderverein trägt seit Januar 2013 sämtliche Bewirtschaftungs- und Unterhaltskosten der Vorhelmer Kirche.

Mehr Besucher

Eine weitere positive Entwicklung findet sich ebenfalls im Bericht: Der sonntägliche Gottesdienstbesuch hat sich in Sendenhorst und Vorhelm leicht gesteigert, unter anderem durch den regelmäßigen Besuch von Konfirmanden und durch den mittlerweile fest verankerten Abendgottesdienst, der einmal im Monat zentral in der Sendenhorster Friedenskirche gefeiert wird.

Auch die Gemeindefrühstücke in Sendenhorst und Vorhelm, die einmal monatlich vor dem Gottesdienst stattfinden, finden so viel Resonanz, dass manchmal schon nicht mehr genügend Sitzplätze vorhanden sind. „Wir arbeiten an einer Lösung, damit wir trotzdem alle, die kommen, willkommen heißen können“, versichert Pfarrer Böning.



Spatenstich: *Wo einstmal das Gewerbe dominiert hat, werden künftig Familien und Senioren leben. Auf dem Gelände der ehemaligen Tischlerei Niehoff an der Kopernikusstraße wird nach zweijähriger Planungszeit ein Wohnbauprojekt umgesetzt, das für Sendenhorst in dieser Form einmalig sein dürfte. Bürgermeister Berthold Streffing (l.) hatte am vergangenen Donnerstag zum Spatenstich eingeladen. Hier werde eine ehemalige Industriefläche in ein Wohnviertel umgewandelt, das Zwei-Personen-Haushalten ebenso wie kleinen Familien eine neue Heimat biete. Das Besondere daran sei die abgeschlossene Lage, denn das Privatleben spiele sich auf kleinen Grundflächen innerhalb umgebender Einfriedungen ab. Zudem werden alle Hochbauten energetisch umgesetzt, und es wird ein einheitliches Außenbild geben. Fertigstellung soll 2014 sein. Unser Bild zeigt außerdem (v.l.) Gerda Niehoff, Hermann Walter, Architekt Werner Haase-Hövelmann und Ingenieur Frank Holzmüller.*

Text/Foto: Otto



Osterfeuer anmelden

Tradition hat Regeln

Sendenhorst • Derzeit liegen im Gebiet der Stadt Sendenhorst auf vielen Grundstücken hohe Haufen von Reisig, Heckenbüschen und Holzresten, die nach alter Tradition in den Osternächten abgebrannt werden sollen. Auf einige wichtige Regeln weist die Stadtverwaltung dabei hin: „Die Osterfeuer müssen bei der Ordnungsbehörde angemeldet werden. Ein nicht angemeldetes Feuer könnte bei Dunkelheit leicht mit einem Gebäudebrand verwechselt werden, was einen kostenpflichtigen Einsatz der Feuerwehr zur Folge hätte. Für rechtmäßig veranstaltete Osterfeuer gilt, dass im Vorfeld ein geeigneter Platz gefunden worden ist. Schon beim Aufschichten der Osterfeuer sollte darauf geachtet werden, erhebliche Belastungen beim Abbrennen gegenüber der Nachbarschaft zu vermeiden. So ist ein ausreichender Abstand zu den angrenzenden Gebäuden als auch zu Bäumen und Hecken einzuhalten. Für Brauchtüren dürfen nur pflanzliche Abfälle verwendet werden, keine beschichteten oder behandelten Hölzer. Die Feuer sind durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen und müssen kurz vor dem Anzünden einmal umgeschichtet werden, um Tieren Gelegenheit zur Flucht zu geben.“

Haushalt genehmigt

Sendenhorst • Der Landrat des Kreises Warendorf, Dr. Olaf Gericke, hat mit Schreiben vom 19. März den Haushalt der Stadt Sendenhorst genehmigt. Er weist darauf hin, dass die vorgesehenen Verringerungen der allgemeinen Rücklage noch kein haushaltswirtschaftlich unverträgliches Maß erreichen, so dass seitens der Kommunalaufsicht kein Haushaltssicherungskonzept (HSK) einzufordern ist. Es liege in der Verantwortung von Rat und Verwaltung, weiterhin alle notwendigen Maßnahmen umzusetzen, um dieses HSK auch zukünftig zu verhindern und den Haushalt zu konsolidieren. Primäres Ziel müsse es weiterhin sein, möglichst einen Haushaltsausgleich in der mittelfristigen Ergebnisplanung zu erreichen. „Damit können die im Haushalt veranschlagten Maßnahmen nun umgesetzt werden“, teilt die Stadt Sendenhorst mit.

Offiziere feiern im Juli

Sendenhorst • Zur Frühjahrsversammlung trafen sich die Offiziere des Schützenvereins St. Martinus in der Gaststätte Elmenhorst. Nach der Begrüßung durch Oberst Gerd Nordhoff folgten die Regularien. Besprochen wurde unter anderem das Sommerfest der Offiziere mit Frauen und Kindern. Dieses soll am 20. Juli gefeiert werden. Zuständig hierfür ist der Festausschuss. Als weitere Termine stehen an: Bankaufstellen im Bürgerwald, Osterfeuer bei Peter Leifeld, Säbel abholen bei Gerd Nordhoff, Kordelschießen im Bürgerhaus, Generalübungen mit der Ehrengarde bei Bisterfeld sowie ein Fototermin der Offiziere bei Bernd Gaßner.

Großer Wurf erst 2014

Erste Pläne zur Belegung der Sendenhorster Innenstadt vorgestellt und diskutiert

Sendenhorst • Spätestens zum Stadtjubiläum soll der Bummel durch die weitgehend autofreie – und streckenweise im Moment auch geschäftsfreie – Innenstadt wieder mehr Spaß machen.

Am vergangenen Donnerstag wurde im Haus Siekmann der Konzeptentwurf „Komm in die Stadt“ vorgestellt, konnten sich interessierte Bürger informieren und ihre Anregungen einbringen. Doch nicht alles, was sich die Planer vom Duisburger Büro Danielzik und Leuchter überlegt hatten, stieß auf Gegenliebe. Dabei fußt ihr Plan doch unter anderem auf vorausgegangen „Stadtpaziergängen“, die immerhin 660 Wortmeldungen und Ideen eingebracht haben.

Bernd Gassner formulierte es krass: „Ich sehe hier keine tollen Ideen. Nehmen Sie den Plan einfach wieder mit und überarbeiten den komplett.“ Angesichts dieser Wortmeldung gefror nicht nur den beiden Planern Reiner Leuchter und Friederike Marwede, sondern auch Fachbereichsleiterin Katja



Friederike Marwede und Reiner Leuchter stellen den ersten Entwurf für die Aufwertung der Innenstadt vor. Foto: jo

Usunov das Lächeln im Gesicht: „Wir wollen die Innenstadt beleben und nicht komplett umgestalten.“ Und weiterhin führte sie aus, dass diese „kleine“ Lösung auch politisch gewollt sei. Reiner Leuchter entgegnete: „Wenn Sie mit so einer Radikalkritik ankommen, dann müssen Sie

schon sagen, was Sie wollen. Konstruktive Kritik gerne – aber nicht so.“

Ideen zur Belegung, die teilweise kontrovers, aber sachlich diskutiert wurden, gibt es genug. Sie reichen von einer geordneten Fahrradabstellanlage über zahlreiche Sitzgelegenheiten bis

hin zu Wasserspielen und einer einladenden Außengastronomie. Dabei sollen der Platz vor dem Rathaus, das sogenannte Kirchengrün und natürlich die Verbindung zwischen Kirch- und Schulstraße im Sinne von Erholung, Kommunikation und Spiel neu gestaltet werden. Vor allem der westliche Zugangsbereich müsse dringend aufgewertet werden, zumal hier ein direkter Einblick in die Fußgängerzone bestehe.

Ideenbörse

Die Ideenbörse des Abends brachte einige neue Facetten ein, die nunmehr in den bestehenden Plan eingearbeitet werden sollen. Zwar nicht am 2. Mai, aber möglichst zeitnah soll dieser Plan dem Fachausschuss zur Beratung vorliegen. „Wir wollen erste kleine Maßnahmen noch in diesem Jahr umsetzen“, bestätigte Bürgermeister Berthold Streffing. Der große Wurf aber werde für 2014 erwartet. Dann sollen die Sendenhorster und ihre Gäste sich wieder wohlfühlen in ihrer Innenstadt. • jo

Mehr Unterstützung für den Regenten

Sendenhorster Schützenverein St. Martinus beschließt Anhebung des Königsgeldes

Sendenhorst • Zukünftig wird der König des Allgemeinen Schützenvereins St. Martinus vom Verein stärker finanziell unterstützt. Das beschlossen am Freitag die Mitglieder mit einer Dreiviertelmehrheit auf der Generalversammlung im Bürgerhaus.

Vorsitzender Uwe Landau war sichtbar gerührt über den Zusammenhalt des Vereins, da er mit diesem eindeutigen Ergebnis nicht gerechnet hatte. „Ich bin stolz, wie in dieser Weise an die Zukunft der Martinusschützen gedacht wird“, bedankte sich Uwe Landau bei den Mitgliedern. Schon seit Jahren sei ein Rückgang der Königsanwärter zu verzeichnen, und das bereite dem Vorstand große Sorgen. „Ich kann und will mir ein Schützenfest ohne König nicht vorstellen“, meinte Landau vor der geheimen Abstimmung.

Die Idee, eine größere Unterstützung als bisher durch erhöhte Mitgliedsbeiträge zu finanzieren, war im Vorfeld ausreichend durch den Vor-

stand durchdacht und auf der Versammlung vorgeschlagen worden. Jedes Mitglied wird zukünftig für den König 3,50 Euro mehr zahlen. Somit soll der Anreiz gesteigert werden, als Königsanwärter an die Vogelstange zu treten. Mit 2500 Euro sollen beispielsweise das Ausrichten des Festballs oder die Finanzierung der Königsplakette für Jedermann ermöglicht werden.

Weitere Tagesordnungs-

punkte waren unter anderem die Wahl eines Vertreters der Kompanie für den Festausschuss. Hier stimmten die Mitglieder für Martin Meyer.

Außerdem wurde über die geplanten Veränderungen beim Schützenfest gesprochen. Wegen der Nichtraucherhinterlinien wird das Zelt umgestaltet, wobei die Freude am Feiern weiterhin an erster Stelle stehen soll. Für die Proklamation wird es

auch einen Platz im Zelt geben, damit diese nicht durch schlechtes Wetter beeinträchtigt werden kann.

Martin Landau berichtete über ein geplantes Fest der Ehrenabteilung, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern wird. Es soll am ersten August-Wochenende mit Gastvereinen und Musikpellen ausgerichtet werden, die Einladungen sollen bald erfolgen. • as



Die Resonanz auf das evangelische Gemeindefrühstück ist immer besonders groß. Foto: pr

Genossenschaft in der Erfolgsspur

BESA machte 36 000 Euro Überschuss

Sendenhorst • Die Genossenschaft Bürger-Energie Sendenhorst & Albersloh (BESA) ist in der Erfolgsspur. Nur wenige Monate nach der Gründung hat der Vorstand nunmehr eine positive Geschäftsbilanz vorgelegt. Und es wird eine Dividende für die Mitglieder geben.

Über deren Höhe schweigen sich die Vorstände Bernhard Borgmann, Ludger Pumpe und Matthias Siemann sowie der Aufsichtsratsvorsitzende Berthold Streffing allerdings aus. „Wir werden den Mitgliedern einen Vorschlag machen, die Dividende wird deutlich über den bankenüblichen Sparzinsen liegen“, ließ Borgmann geheimnisvoll verlauten.

Unter dem Motto „Damit Klimaschutz ein Volkssport wird“ ist die BESA am 1. Juni 2011 an den Start gegangen, hat 1,4 Millionen Euro in sieben Photovoltaikanlagen investiert, die mit einer Jahresproduktion von 720 000 Kilowattstunden rechnerisch den Bedarf von 210 Haushalten abdecken. Jetzt liegt die erste Jahresbilanz auf dem Tisch: 123 000 Euro konnten

an Erlösen für die Stromerzeugung in das öffentliche Netz erwirtschaftet werden. Nach Abzug der Kosten und Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss von 36 000 Euro, der zum Teil eben an die 190 Mitglieder mit ihren 1153 Anteilen im Gesamtwert von 345 000 Euro zurückgegeben wird. Ein weiterer Teil fließt in die Rücklagen der Genossenschaft, denn die plant schon weitere Vorhaben in Sachen erneuerbare Energie.

Windenergie

Der Bau von Photovoltaikanlagen soll in einem geringeren Maße zwar weiter vorangetrieben werden, doch liege das Augenmerk künftig auf dem „Geschäftsfeld Windenergie“. Geplant sei der Bau einer eigenen Windkraftanlage im vorhandenen Vorranggebiet WAF 11 (Alst). Auch an diesem Vorhaben können sich die Bürger mit der Zeichnung von bis zu zehn Geschäftsanteilen zu je 300 Euro beteiligen. Das Vorhaben zur Schaffung eines eigenen Bürgerwindparks bleibt vorrangiges Ziel. • jo



Stellten die Jahresbilanz vor (v.l.): Aufsichtsratsvorsitzender Berthold Streffing und die Vorstandsmitglieder Bernhard Borgmann, Ludger Pumpe sowie Matthias Siemann.



Die Auszählung der geheimen Abstimmung über ein Königsgeld als zusätzlichen Beitrag nahmen Josef Noldes, Christina Sander und Werner Dufhues (v.l.) vor. Foto: as

UWG: Umdenken beim Häuslebau

Fraktion fordert konkrete Hintergrundinfos

Ascheberg • „Wer keine Informationen hat, kann auch nicht handeln. Ob das Projekt ‚Jung kauft Alt‘ auf unsere Gemeinde übertragbar ist, können wir nur klären, wenn wir mehr Informationen haben“, erläutert UWG-Fraktionsvorsitzende Katharina Heinen. Aus diesem Grund fordert die UWG in ihrem Antrag für den nächsten Bauausschuss konkrete Hintergrundinformationen.

Bereits auf Initiative der UWG referierte im letzten Fachausschuss ein Vertreter der Gemeinde Hiddenhausen über das dort praktizierte Modell „Junge Menschen kaufen alte Häuser“ (DZ berichtete). „Nun heißt es für die Gemeinde Ascheberg, an dieser Sache dranzubleiben und zu entscheiden, inwieweit das Hiddenhauser Modell auf unsere Kommune übertragbar ist“, heißt es in einer Pressemitteilung der UWG. Und das könnten die politischen Vertreter nur, wenn ihnen konkrete Informationen zum derzeitigen und langfristigen Immobilienbestand in Herbern, Davensberg und Ascheberg vorlägen.

Vor allem die Beantwortung dreier Fragen durch die Verwaltung sieht die UWG

für das weitere Vorgehen als enorm wichtig an: Wie viele leerstehende Wohnimmobilien sind zurzeit und in den nächsten Jahren in der Gemeinde Ascheberg zu finden? Zudem fordert die UWG, dass in Anlehnung an das Vorgehen in Hiddenhausen auch die Altersstrukturen in Ascheberg deutlich gemacht werden. Um die dritte Frage nach den Kosten zu beantworten, bedürfte es eines größeren Aufwandes. Denn finanziell den Verkauf/Kauf von Altimmobilen zu unterstützen, koste zunächst Geld. Aber gleichzeitig fielen Aufwendungen etwa für die Errichtung von Neubaugebieten und die Pflege zusätzlicher Grünanlagen weg.

Gegenüberstellen

Um die langfristigen finanziellen Folgen der geförderten Immobilienverkäufe abschätzen zu können, fordert die UWG deshalb als Drittes, dass die Verwaltung die jährlich einzusetzenden Fördersummen den jeweils in den Jahren eingesparten Geldern für Planung, Pflege und Erhalt sowie Investitionen, Zinsen und Abschreibungen gegenüberstellt.



Neues Heimathaus wird eingeweiht

Ein neues Heimathaus hat der Heimatverein Davensberg unter Mithilfe vieler Freiwilliger und dank der Unterstützung der Gemeinde Ascheberg sowie vieler Sponsoren am Mühlendamm 9 errichtet. Dieses soll am Samstag, 13. April, um 10.30 Uhr bei einer Feierstunde mit geladenen Gästen eingeweiht werden. Am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag, 14. April, ab 11 Uhr lädt der Heimatverein dann die Bevölkerung zum „Tag der offenen Tür“ ein. Unser Bild zeigt die Vorsitzende des Heimatvereins, Anneliese Buntrock (r.), die zusammen mit Zimmermann Heinrich Schwekendiek vor etwa einem Jahr in luftiger Höhe Richtfest des neuen Heimathauses feierte. Nun ist das Gebäude endlich fertig, und der Verein freut sich auf die offizielle Einweihung.

Foto (A): Nitsche



Training am Instrument

Ascheberg • Verschiedene Themen wurden auf der Sitzung des Seniorenbeirats besprochen. Das angedachte E-Bike-Seniorentraining wird wohl am Dienstag, 25. Juni, auf dem Bauernhof St. Georg stattfinden. Einzelheiten werden nach den Osterferien bekannt gegeben. Der Seniorenbeirat plant außerdem gemeinsam mit der Musikschule Ascheberg, interessierten Senioren die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam auf Instrumenten, auf denen sie vor längerer Zeit einmal gespielt haben oder auch heute noch spielen, unter Anleitung zu musizieren. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Frau Thül, Tel. (02593) 6267, oder Herrn Hönig, Tel. (02539) 951051, melden. „Auf die Anfrage zur Verkehrsberuhigung des Schenkwaldweges in Davensberg liegt noch keine Antwort vor“, teilt der Seniorenbeirat noch mit.



Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (r.) und Beigeordneter Klaus Limbrock (v.l.) heißen Ratsmitglied Peter Leyers und Henning Höne (Mdl.) im Rathaus willkommen. Foto: pr

„Enger Kontakt ist mir wichtig“

Henning Höne (Mdl.) zu Gast im Rathaus

Ascheberg • Zu einem Meinungsaustausch im Rathaus Ascheberg trafen sich kürzlich der Landtagsabgeordnete Henning Höne und Ratsmitglied Peter Leyers (beide FDP) mit Bürgermeister Dr. Bert Risthaus und dem Beigeordneten Klaus Limbrock.

Diskutiert wurden finanzpolitische und wirtschaftliche Themen ebenso wie Fragen zum Bildungswesen. Einig waren sich die Gesprächspartner darin, dass die Inklusion von Schülern mit Förderbedarf in Regelschulen jetzt sorgfältig vorbereitet und auskömmlich durch Bund und Land mitfinanziert werden müsse. Zudem müsse das Land eine

gerechte Finanzausstattung aller Städte und Gemeinden in NRW gewährleisten und dürfe nicht das Ruhrgebiet den ländlichen Regionen wie dem Münsterland vorziehen.

„Mir ist es wichtig, einen engen Kontakt zu den Städten und Gemeinden zu halten, um aus erster Hand zu hören, welche Probleme vor Ort bestehen, an deren Lösung wir Landespolitiker mitwirken müssen“, erklärt Höne sein Engagement in der Region. Risthaus dankte Höne für den Besuch: „Wir freuen uns, als Gemeinde Ascheberg über Parteigrenzen hinweg gute Verbindungen nach Düsseldorf zu haben, um örtliche Anliegen zu diskutieren.“

Ein Punktesystem greift

Info-Abend zur Klimaschutzsiedlung „Östlich Schwakes Pättken“ in Ascheberg

Ascheberg • Ein Bewerber, der seit mindestens drei Jahren in Ascheberg lebt erhält 50 Punkte.

Zum Tragen käme dieses Punktesystem, das übrigens in vier Wertungsmerkmale unterteilt ist und für die Vergabe von Baugrundstücken für ein- und Zweifamilienhäuser gilt, eventuell für die geplante Klimaschutzsiedlung „Östlich Schwakes Pättken“. Hier sind 26 Baugrundstücke in einer Größe von 406 bis 740 Quadratmetern zu vergeben. Die Zahl der Interessenten jedoch ist weit aus höher, wie die große Informationsveranstaltung am vergangenen Donnerstagabend im Bürgerforum zeigte.

Entsprechend groß war auch das Interesse an dem Punktesystem, das Klaus van Roje, Fachbereichsleiter Bauen und Wohnen, neben dem Terminfahrplan, erläuterte. Zum Tragen kommt dieses System dann, wenn am 15. April – dem festgesetzten Bewerbungsschluss – mehr als 26 Bewerbungen bei der Gemeinde vorliegen. „Bis zum 19. April werden die Bewerbungen ausgewertet, bei Punktgleichstand würde dann das Losverfahren entscheiden“, so van Roje. Nur drei Tage später, am 22.

April, soll dann die Vergabe der Grundstücke erfolgen.

Erschließung

Bereits am 8. April wird mit der Erschließung des neuen Baugebiets begonnen. „Da wird die komplette Verkehrsfläche ausgebagert und die Kanalisation erstellt“, erläuterte Markus Klaverkamp von der Firma Ibak Ingenieure.

Doch was genau eigentlich ist eine Klimaschutzsiedlung? Welche Anforderungen werden an die potentiellen Häuslebauer gestellt? Aufschluss darüber gab Diplom-Ingenieurin Claudia Reckefuß: „Das Ziel einer solchen Siedlung ist auf jeden Fall die Einsparung von Kohlenstoffdioxid, aber auch der soziale Aspekt spielt eine Rolle.“ Allerdings gebe es im

Gegensatz zu einer Solarsiedlung bei der Klimaschutzsiedlung keine Vorgaben für die Technik, wohl aber gibt es energetische Vorgaben. So sind für Ascheberg das Dreiliter-Haus oder die etwas teurere Variante, das Passivhaus, als Gebäude vorgegeben. Für beide Varianten gebe es Fördermöglichkeiten, informierte Reckefuß. • ben www.ascheberg.de



Fachbereichsleiter Klaus van Roje (M.) erläuterte bei der gut besuchten Info-Veranstaltung auch den Terminfahrplan für die geplante Klimaschutzsiedlung. Foto: Nitsche

Ascheberger Eiersuche

Ascheberg • Zur „3. Großen Ascheberger Eiersuche“ lädt die Offene Jugendarbeit (OJA) am Dienstag, 2. April, ein. 450 bunte Eier wollen gefunden werden. Alle Kinder sind eingeladen, die Verstecke aufzuspüren. Auch bei schlechtem Wetter wird gesucht. Der Finder des „Goldenen Eis“ bekommt einen Extrapreis. Los geht's um 15 Uhr am Kinderplatz Mühlkamp/Ecke Ludgerstraße. Die Teilnahme ist kostenlos, die OJA freut sich jedoch über Spenden.

Osterkerzen zu erwerben

Ascheberg • Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Lambertus können noch Osterkerzen erworben werden: mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.

Pfarrbücherei hat geöffnet

Herbern • Die Pfarrbücherei Herbern hat während der Osterferien geöffnet: mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Nur am Ostersonntag bleibt die Bücherei zu.

Neues aus der Geschäftswelt

Frühlingszeit ist Fahrradzeit

Ein Tag rund ums E-Bike findet am 14. April im Ferienpark Baumberge statt

Frühlingszeit ist Fahrradzeit. Auch, wenn die Temperaturen erst allmählich in Schwung kommen: Die Fahrradhändler im Kreis Coesfeld rüsten sich für den Saisonstart. Vor allem Fahrräder mit elektrischem Antrieb sind derzeit erste Wahl bei vielen Kunden.

Grund genug für die Kreishandwerkerschaft, ihre Fachgruppe Zweiradmechaniker und die Polizei, einen großen Tag rund um das E-Bike zu veranstalten. Der Termin: Sonntag, 14. April, von 10 bis 18 Uhr. Der Ort: der Ferienpark Baumberge zwischen Bilerbeck und Nottuln.

Dort präsentieren sich sechs Händler mit den neusten Trends aus der Welt der elektrischen Fahrräder, die es in unterschiedlichsten Varianten

gibt. Vom schnellen Speedbike bis zum soliden Tourenrad mit Zusatz-Power ist alles dabei. „Besucher können an



Schon jetzt im Kalender vormerken: den großen Tag rund ums E-Bike am 14. April im Ferienpark Baumberge. Foto: tk

dem Tag in Ruhe ausprobieren, welches Fahrrad zu ihnen passt“, sagt Ulrich Müller von der Kreishandwerkerschaft.

Der Veranstaltungsort sei ideal. Im Rahmen von Probefahrten auf den abgesperrten Straßen des Ferienparks, der dank seiner Lage in den Hügeln der Baumberge auch anspruchsvolle Strecken bietet, ließen sich die Vorteile der E-Bikes schnell erfahren.

Verkehrssicherheitsberater der Polizei Coesfeld beantworteten Fragen rund um E-Bikes. Die Beamten sagen den Besuchern beispielsweise, auf welche Sicherheitsmerkmale sie beim Kauf eines E-Bikes achten müssen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit. „So wird der Ferienpark an dem betreffenden Sonntag zu einem herrlichen Ausflugsziel“, findet Ulrich Müller. • tk



Spielspaß in gepflegtem, exklusivem und zugleich gemütlichem Ambiente – das verspricht die neu eröffnete Manhattan-Spielhalle am Autohof in Werne, in unmittelbarer Nachbarschaft zu McDonalds. Neben modernsten Geräten legt Spielhallen-Leiterin Petra Danielsmeier (Foto) allergrößten Wert auf guten und kompetenten Service. Wer eine Spielpause einlegen möchte, der stärkt sich im hell und freundlich eingerichteten Bistro bei kleinen Snacks, Getränken oder Kaffee und Kuchen. Geöffnet ist die neue Spielhalle nahezu rund um die Uhr – an 23 Stunden täglich. Foto: Wegener

Fortunen spielen schon heute

SVD-Reserve will zurück auf Platz drei

Kreisliga A Beckum: SC Roland Beckum II – Fortuna Walstedde (heute, 19.30 Uhr). Beim heimstarken Tabellenneunten in Beckum treten Fortunas Fußballer bereits an diesem Mittwoch an. Die Walstedder wollen nach dem Ausfall des Spiels in Benteler bei der zweiten Mannschaft des Oberligisten Roland Beckum eine Trendwende einleiten und den ersten Sieg nach der Winterpause einfahren. Dafür ist laut Coach Alexander Vojnovski aber eine „andere Körpersprache“ als zuletzt vonnöten. Er sagt zudem: „Es geht nur über eine gute Defensivleistung.“ Rolands Reserve ist seit sechs Partien ungeschlagen, holte aus den drei Spielen der Rückserie sieben Punkte. Björn Celik, Kevin Wender, Dominik Bolmerg und Spielertrainer Vojnovski sind bei den Fortunen wieder einsatzbereit. Neben Robin Vinnenberg (Muskelfaseriss) fällt wahrscheinlich auch Tobias Ophas aus. Im Hinspiel siegten die Walstedder 2:0.

Kreisliga B3: FC Greffen – SV Drensteinfurt (Donnerstag, 19.30 Uhr). Auch die zweite Mannschaft des SVD hat ihre Partie vorgezogen – von Ostermontag. Mit einem Sieg würden die Stewwerter in der Tabelle wieder an Greffen vorbeiziehen. Dominik Kunz fehlt, dafür spielen die Wiebusch-Brüder mit.

Kreisliga C2: DJK RW Milte II – DJK GW Albersloh II (Donnerstag, 19.45 Uhr). Erstmals in dieser Saison hat die GWA-Reserve zwei Mal in Serie verloren. Das 2:5 beim SV Teutonia Coerde II war ein weiterer Rückschlag im Kampf um den Aufstieg. Morgen geht es zum Tabellenvorletzten.

Kreisliga C Beckum: VfL Lippborg II – Fortuna Walstedde II (heute, 19 Uhr). Die zweite Mannschaft der Fortuna ist derzeit nicht zu stoppen. Der 5:0-Erfolg bei Vorhelm III war der elfte Sieg in Serie. Auch beim Tabellenelften in Lippetal sind die Walstedder favorisiert. • **mak**



Die zweite Mannschaft der HSG Ascheberg/Drensteinfurt ist neuer Kreispokalsieger.

Foto: Tillmann

„Ein geiles Turnier“

Final Four der Handballer in Ascheberg / Zweite Mannschaft der HSG schlägt im Finale die erste

Ascheberg/Drensteinfurt • Alles in allem war das in Ascheberg ausgetragene Final Four des Kreispokals eine gut organisierte Veranstaltung. Die vielen Zuschauer mussten auf der Tribüne um Plätze kämpfen und konnten mit kalten und warmen Getränken, Kuchen und Gegrilltem spannende Partien verfolgen. „Das war ein geiles Turnier. Ich bin bestens zufrieden“, so das Resümee von Karl-Heinz Welzel, HSG-Verantwortlicher. Die zweite Mannschaft des Gastgebers siegte sogar.

Als Ausrichter hatte sich die Spielgemeinschaft Ascheberg/Drensteinfurt beworben, weil sich gleich drei Senioren- und Jugendteams für die Endrunde im Kreispokal qualifiziert hatten. Vormittags spielte die männliche C-Jugend den

Sieger aus. Der TV Friesen Telgte gewann.

Die HSG konnte nicht nur als Gastgeber punkten – auch sportlich gesehen war das Final Four für die Herren ein Höhepunkt. In einem hart umkämpften Spiel gegen die HSG Gremmendorf/Angelmodde, Tabellenzweiter der Kreisliga, zog als Erstes die HSG I ins Finale ein. Mit 26:22 (9:11) schlug der Bezirksligist die Münsteraner. Die HSG-Zweite trat gegen Hohn/Lengerich II an und entschied eine ebenfalls spannende Partie mit 17:15 (10:9) für sich. Somit stand fest, dass der Pokal auf jeden Fall an Ascheberg/Drensteinfurt gehen wird.

Im vereinsinternen Finale startete die zweite Mannschaft besser ins Spiel und agierte viel befreiter und mutiger als die Erstvertretung.

Martin Arntzen, Spielertrainer der HSG-Reserve, sagte: „Es hat riesen Spaß gemacht, und als erste Mannschaft kann man in so einem Spiel nur verlieren.“ Er deutete damit an, dass die Erstvertretung zu verlegen und ängstlich spielte. So endete das Pokalfinale der Herren überraschend 22:18 (10:7) für die HSG II.

„Abschiedsgeschenk“

Bei den Damen zog der BSV Roxel als erste Mannschaft ins Endspiel ein. Gegen Bezirksligist SV Adler Münster siegte die Verbandsliga-Truppe mit 18:12 (9:5). Im zweiten Halbfinale waren die HSG-Damen gefordert. In der ersten Halbzeit lief gar nichts zusammen, die Spielgemeinschaft kam gegen Oberligist SC Westfalia Kinderhaus

nur zwei Mal zum Torerfolg (2:9). Nach dem Seitenwechsel stellte die HSG die Abwehr offensiver ein und kam besser ins Spiel. Doch es reichte nicht mehr, der Favorit siegte 17:11. Im Endspiel fand Roxel die besseren Mittel. Gegen Kinderhaus schaffte der BSV mit einem 19:13 (10:6) die Titelverteidigung. Ex-HSG-Coach Uwe Nörrenberg, der Roxel nach der Saison verlässt, sagte nach dem Spiel: „Das war das erste Abschiedsgeschenk.“

Kathrin Bose, HSG-Abteilungsleiterin, bedankte sich im Nachhinein bei den vielen Ehrenamtlichen, ohne die das Ganze nichts geworden wäre. Sie war wie Wellz nach dem Final Four vollkommen zufrieden: „So ein Ding werden wir wohl die nächsten zehn Jahre nicht mehr haben.“ • **mt**

Gegner heißen Datteln und Lüdinghausen

SG-Volleyballer freuen sich auf die Relegation

Sendenhorst • Die Gegner der SG-Volleyballer in der Relegation zur Landesliga stehen fest. Die erste Herrenmannschaft der Sendenhorster trifft auf den SC Union Lüdinghausen und die SG Datteln.

Zunächst geht es am Freitag, 12. April (20 Uhr), in der Westtorhalle gegen Lüdinghausen, den Tabellenzweiten der Bezirksliga 13. „Das ist eine junge Truppe, die mit einem ähnlichen Kaliber wie wir sein dürfte“, sagt SG-Trainer Stefan Schubert. Mit 16:8 Punkten landete der SCU

klar hinter dem TuS Makkabi Recklinghausen (22:2). Einen Tag später, am Samstag (13. April), spielen die Sendenhorster auswärts gegen Datteln, das Rang sieben in der Landesliga 7 belegte (10:22). „Ich bin im ersten Moment von dem riesigen Kader mit 15 Mann beeindruckt“, sagt Schubert, der ein kompaktes Team von nur zehn Spielern zu Verfügung hat. Bei Datteln handele es sich um eine „richtige Männermannschaft“. Auf den ersten Blick sei das Duell mit Datteln die schwierigere Aufgabe.

FUSSBALL KOMPAKT

SG ist das Schreckgespenst des SVR

Herbern für Risiko belohnt / SVD-Coach ist „schockiert“ / Ascheberg geht auf dem Zahnfleisch

Westfalenliga 1: SV Herbern – FC Bad Oeynhausen: 2:1. Das Konzept von Christian Bentrup, Trainer des Westfalenliga-Aufstiegers, ist aufgegangen. Mit einer kontrollierten Offensive wollte der SVH gegen das abgeschlagene Schlusslicht die Punkte einfahren. Am Ende musste Herbern in der Offensive jedoch Risiko gehen, um alle drei Punkte zu Hause zu behalten und in der Tabelle auf Platz zwölf zu klettern.

Denn die Gäste hatten sich bei starkem Wind, der zunächst keinen geordneten Spielaufbau zuließ, etwas vorgenommen und gingen nach gut 30 Minuten durch einen Schuss von der Strafraumgrenze in Führung. Nach dem Seitenwechsel lief es bei den Blau-Gelben mit dem Wind im Rücken besser. Eckhard Geisthövel besorgte direkt nach der Pause mit seinem dritten Treffer im dritten Spiel den Ausgleich (48.). Herbern wollte mehr. Bentrup wechselte mit Steven Farchmin einen zweiten Stürmer ein. Das zahlte sich aus. Nach einer Flanke von Simeon Uhlenbrock ließ Farchmin den Ball für den besser postierten Fabian Reckers passieren, der das 2:1 schoss (62.). Danach musste Herbern noch ein paar brenzlige Situationen überstehen. „Wir wollten unbedingt gewinnen. Das Risiko wurde belohnt“, freute sich Bentrup über den Erfolg. • **war**

SVH: Feldmann, Bömelburg, Kramer, Bruland, Hölcher, Brockmeier, Kaminski, Geisthövel, Manka, Wilde, Uhlenbrock (eingewechselt: Farchmin, Tüns, Reckers)

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – TuS Lohausenholz: 1:3. In Geberlaune waren die Fußballer des SVD. Nach einer Führung verpassten die Stewwerter erst das 2:0, schenken dem Gegner nach der Pause zwei Tore und ver-

schossen auch noch einen Elfmeter. „Richtig ärgerlich“, nannte Trainer Ivo Kolobaric die achte Niederlage der Saison und sprach von einem „Schock“. In der Tabelle ging es runter auf Platz zehn.

„Zur Pause hätten wir 3:0 führen müssen“, monierte Kolobaric, der den Hauptgrund für die Niederlage im Abwehrverhalten sah: „Wir hatten Riesenprobleme nach hinten.“ Die Defensive sei ohne Kapitän Dominik Heinsch, der urlaubsbedingt ausfiel, zu langsam, sagte der SVD-Coach und ärgerte sich über zwei „Eigentore“. Nach dem 1:0 durch Patrick Kowalik (12.) kam ein Hammer beim Ausgleich völlig frei zum Schuss (49.). Beteiligt am 1:2 waren gleich drei Daniels. SVD-Keeper Daniel Stratmann wollte den Ball wegschlagen, doch Daniel Möllers kam ihm in die Quere. Nutznießer des Missverständnisses war Daniel Riemer, der den Ball nur noch ins leere Tor schieben musste (56.). Riemer war es auch, der einen Konter zum 1:3 abschoss (80.). Die Chance, es wieder spannend zu machen, hatte Oliver Logermann. Einen Strafstoß schoss er aber nur an die Latte (83.). • **mak**

SVD: Stratmann, Niemann, Möllers, Logermann, Kowalik, Hölle, Wojdat, Sahin, T. Volkmar, Gieseler, Wagner (eingewechselt: Schrutke, Kunz)

Bezirksliga 8: SuS Kaiserau – TuS Ascheberg: 2:0. Mit nur 13 Spielern kassierte der TuS beim SuS die erste Niederlage nach der Winterpause. Vor dem Spiel verletzte sich auch noch Thomas Daldrup, sodass nur Steffen Micha auf der Ersatzbank saß. Nach ausgleichender erster Hälfte kas-



Patrick Kowalik (links) brachte den SV Drensteinfurt in Führung.

Foto: Kleineidam

sierte Ascheberg kurz nach der Pause den Rückstand (49.). Nach einer Fehlerkette zehnte Minuten vor Schluss machte Kaiserau alles klar – 2:0 (80.). „Der Gastgeber war einfach galliger. Wir gehen personell im Moment auf dem Zahnfleisch“, sagte TuS-Trainer Holger Möllers, dessen Team zuvor in neun Liga-Spielen ungeschlagen geblieben war und nach der siebten Saisonniederlage Tabellenbestester ist. • **war**

TuS: Tantow, Olbrich, Vester, Schöpe, Hölcher, Schröder, Groß, Sabe, Bultmann, Frönd, Castella (eingewechselt: Micha)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst – SV Rinkerode: 3:0. Der Absteiger ist für den Aufsteiger endgültig zum Schreckgespenst geworden. Nachdem die Sendenhorster dem SVR schon die einzige Niederlage der Hinserie zugefügt hatten, sorgte die SG auch für die erste Auswärtspleite der Rinkeroder in die-

ser Saison und dafür, dass die Gäste nicht mehr an der Tabellenspitze stehen und der Kampf um den Aufstieg wieder spannender ist. Deutlich mit 3:0 setzten sich die Sendenhorster durch und feierten nach drei Spielen ohne Sieg den neunten Dreier der Saison, durch den sie in der Tabelle auf Platz fünf kletterten.

„Das war ein relativ schlechtes Spiel“, analysierte Rinkerodes Coach Sven Kleine-Wilke, der „viele Fehler auf beiden Seiten“ gesehen hatte. „Die Fehlpassquote bei uns war hoch.“ Seine Elf habe nach einem Fehler des Gegners den Ball mit einem Gegenfehler wieder hergeschenkt. Kleine-Wilke zeigte sich als fairer Verlierer: „Wir haben verdient verloren.“ Es war die erste Nullrunde des SVR nach zwölf Spielen ohne Niederlage.

SG-Trainer Matthias Greifenberg war natürlich zu-

frieden: „Wir haben da weitergemacht, wo wir gegen Freckenhorst aufgehört haben. Was wir besser gemacht haben, ist, dass wir die Tore erzwungen haben.“ Die Sendenhorster hätten die Rinkeroder „überhaupt nicht zur Entfaltung kommen lassen“. Auch die Höhe des Sieges sei in Ordnung gegangen, sagte Greifenberg und verteilte ein Lob an alle: „Die Einstellung hat total gepasst.“

Die Begegnung in Sendenhorst verlief ähnlich wie das Hinspiel (3:1). Zur Pause stand es 0:0. Die Sendenhorster trafen zunächst nur den Pfosten. Nach dem Seitenwechsel entschied die SG das Duell für sich. Stefan Nordhoff brachte die Gastgeber in der 56. Minute in Führung, Sebastian Stellmach erhöhte auf 2:0 (61.), ehe erneut Nordhoff mit seinem sechsten Saisontor alles klar machte (77.). SVR-Trainer Kleine-Wilke: „Wir haben nur fünf Minuten lang nach dem 2:0 ein bisschen ins Spiel gefunden. Und fünf von 90 Minuten sind zu wenig.“ • **mak**

SG: Jugel, Erdmann, A. Erhardt, Seb. Stellmach, Mey, Druzd, Langohr, Weikert, P. Haske, Nordhoff, Roskosch (eingewechselt: Sim. Stellmach, Beckmann, Wolke)

SVR: Bruns, Doan, Thiemeyer, Watermann, Ruß, Dogan, Draba, Hoenhorst, Wiewer, Henze, Sa. Kleine-Wilke (eingewechselt: Stückmann, Berzinch)

der Winterpause konnten die Drensteinfurter nicht für sich entscheiden. Zur Pause stand es 0:0. Durch „zwei Abwehrpatzer“, so Schake, gerieten die Gastgeber mit 0:2 in Rückstand (66., 76.). Bernd Drepper gelang nur noch der Anschlusstreffer (82.), Stephan Dieninghoff sah Gelb-Rot (88.). „Eine Katastrophe“, sagte Coach Schake. „In der ersten Halbzeit ging es noch, in der zweiten war kein Wille zu erkennen.“ Statt hoch auf Platz drei ging es für die Stewwerter runter auf Rang fünf. • **mak**

SVD II: Friskovec, Ploczicki, Ostendorf, Gunsthövel, Voges, Dieninghoff, B. Philipp, Etemi, Bünnigmann, Drepper, Kunz (eingewechselt: S. Philipp, Müller, Wältermann)

Bittere Bilanz

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – SC DJK Everswinkel: 0:3. Vier Spiele, vier Niederlagen, 2:10 Tore – das ist die bittere Bilanz, mit der die zweite Mannschaft der SG in der Rückserie leben muss. Die Pleite gegen das Spitzen-Team aus Everswinkel, das nur noch zwei Zähler Rückstand auf Tabellenführer Albersloh hat, kam aber nicht unerwartet. Denn die Sendenhorster gingen erneut ersatzgeschwächt in die Partie, die Gäste waren klar favorisiert. Zur Pause stand es 0:2, am Ende 0:3. Das Team von Trainer Michael Tenbrink, der am Saisonende aufhört, rutschte in der Tabelle auf Platz sechs ab. • **mak**

SG II: V. Erhardt, Brandherm, F. Schmetkamp, Putze, Zimon, Keweloh, Werner, T. Schmetkamp, Brinkschulte, Pöttken, Lassmann (eingewechselt: Thorwesten)

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – DJK GW Amelsbüren II: 1:2. Das Debüt von Trainer Carsten Schake, dem Nachfolger von Dietmar Renk, endete ohne Punkte für die zweite Mannschaft des SVD. Auch das zweite Spiel nach

SV Herbern will ins Pokalfinale

Kreispokal-Halbfinale: Eintracht Werne – SV Herbern (Donnerstag, 19 Uhr). Mit einem Sieg beim Tabellenvierten der Kreisliga A wollen die Fußballer des SVH morgen ins Pokalfinale einziehen. Werne qualifizierte sich durch ein 3:2 gegen den VfL Senden für die Vorrunde, Herbern bezwang Union Lüdinghausen (6:5 n.E.). Im Vorjahr war der SVH im Achtelfinale an Davaria Davensberg gescheitert.

Fußball

Westfalenliga 1

1. SV Rüdidinghausen	18 49:16 44
2. FC Eintracht Rheine	17 40:15 40
3. SC Paderborn 07 II (U23)	18 35:16 39
4. SC Preußen Münster II	18 36:20 38
5. SuS Stadtlohn	17 38:20 34
6. SC RW Maaslingen	16 23:20 26
7. TuS Hiltrup	19 32:40 24
8. TSV Marl-Hüls	19 22:25 23
9. SpVgg Vreden	18 25:34 23
10. Victoria Clarholz	19 31:40 21
11. Delbrücker SC	18 23:28 18
12. SV Herbern	19 24:37 18
13. TuS Haltern	19 25:34 17
14. BSV Roxel	17 21:39 15
15. RW Mastholte	17 25:41 13
16. FC Bad Oeynhausen	17 17:41 7

20. Spieltag (Sonntag, 7. April): Delbrücker SC – SV Herbern, 15 Uhr

Landesliga 4

1. SV Dorsten-Hardt	19 44:16 49
2. SV Westfalia Rhynern II	19 41:14 42
3. FC Viktoria Heiden	18 50:30 35
4. TuS Sinsen	17 30:24 35
5. SG Borken	17 30:17 32
6. SV Mesum	19 36:28 29
7. SC Preußen Borghorst	19 30:29 28
8. SV Eintracht Ahaus	18 33:27 27
9. SpVg Beckum	18 33:24 24
10. DJK Eintracht Coesfeld	19 30:35 24
11. VfL Sportfreunde Lotte II	18 32:37 23
12. Hammer SpVg II	18 16:28 17
13. SC Peckeloh	17 17:29 13
14. SVA Bockum-Hövel	17 14:31 13
15. Union Lüdinghausen	18 19:19 9
16. SV Davaria Davensberg	17 16:50 6

Nachholspiel (Ostermontag, 1. April): Dav. Davensberg – SVA Bockum-Hövel, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	19 66:22 51
2. SV Westfalia Rhynern II	20 43:22 40
3. SV Hilbeck	17 42:22 32
4. SVF Herringen	17 36:22 30
5. TuS Lohausenholz	19 39:31 28
6. DJK Westfalia Soest	17 38:33 28
7. Westfalen Liesborn	18 38:34 27
8. SV Neubeckum	17 38:24 26
9. TuS Wierscherhöfen	19 33:35 23
10. SV Drensteinfurt	19 25:22 23
11. Türkischer SC Hamm	16 33:37 22
12. SC TuS Bergkamen	19 33:31 20
13. Warendorfer SU	17 27:36 19
14. TuS Wickede/Ruhr	18 22:35 18
15. SV Langschede	17 36:49 17
16. Ahlener SG	19 22:54 13
17. TuS SG Ostinghausen	16 16:37 6

Nachholspiel (Ostermontag, 1. April): TSC Hamm – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. SV Brackel	21 61:16 53
2. SC Dorstfeld	20 66:20 51
3. VfL Kamen	18 43:18 41
4. BSV Schüren	17 52:24 39
5. FC Nordkirchen	17 47:20 31
6. TuS Ascheberg	20 28:32 31
7. Hörder SC	20 42:42 29
8. SC Husen Kurl	18 34:32 28
9. SC TuS Bergkamen	19 33:31 28
10. SuS Kaiserau	21 27:30 27
11. Westfalia Wertmar	19 33:34 25
12. Königsbormer SV	20 37:43 23
13. SG Phoenix Eving	20 40:42 21
14. SG Alemannia Scharnhorst	21 38:46 21
15. Werner SC	21 42:63 20
16. FV Scharnhorst	17 17:61 10
17. TuS Holzen-Sommerberg	18 22:57 9
18. VfK Weddinghofen	20 19:70 7

Nachholspiel (Ostermontag, 1. April): TuS H.-Sommerberg – TuS Ascheberg, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SC Hoettmar	17 38:14 37
2. SV Rinkerode	17 43:22 37
3. VfL Sassenberg	15 42:21 29
4. TuS Freckenhorst	16 43:37 29
5. SC Sendenhorst	16 40:20 29
6. BSV Ostbevern	17 33:22 28
7. SG Telgte II	16 23:20 24
8. SV GW Westkirchen	15 23:24 23
9. VfL Wolbeck II	15 27:35 20
10. SC Fichtorf II	15 33:29 18
11. SC Münster 08 II	16 28:32 16
12. SV Ems Westbevern	16 26:33 16
13. TSV Ostenfelde	17 15:54 10
14. SV BW Beelen	14 16:39 9
15. TuS Hiltrup II	16 18:46 9

Nachholspiel (Ostermontag, 1. April): TuS Freckenhorst – SV Rinkerode, 15 Uhr

20. Spieltag (Sonntag, 7. April): SV Rinkerode – SC Fichtorf, 15 Uhr

SG Sendenhorst – VfL Sassenberg, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	19 71:13 50
2. SuS Enniger	19 53:30 37
3. SC Lippetal	17 41:24 33
4. SpVg Beckum II	17 49:34 33
5. Fortuna Walstedde	18 40:29 33
6. SpVg Oelde	19 43:34 32
7. Baris Spor Oelde	18 44:42 26
8. Westfalia Vorhelm	16 32:18 25
9. SC Roland Beckum II	18 32:24 25
10. Ahlener SG II	18 47:43 23
11. TuS Wadersloh	17 29:26 22
12. SV Diestede	18 29:47 18
13. SpVg Oelde II	19 25:49 16
14. SV Benteler	17 20:52 12
15. BW Sünninghausen	19 25:63 10
16. SuS Ennigerloh	17 15:67 9

20. Spieltag (Mittwoch, 27. März): Roland Beckum II – Fort. Walstedde, 19.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK GW Albersloh	16 51:14 42
2. SC DJK Everswinkel	16 57:42 40
3. Warendorfer SU II	17 48:34 29
4. FC Greffen	17 28:29 27
5. SV Drensteinfurt II	16 38:26 26
6. SG Sendenhorst II	18 32:35 26
7. VfL Sassenberg II	15 31:29 22
8. SC Müssingen	15 28:26 21
9. TuS Freckenhorst II	16 29:33 19
10. SC Fichtorf II	15 26:38 19
11. DJK GW Amelsbüren II	17 23:35 19
12. TuS Hiltrup III	17 27:33 18
13. TSV Handorf II	16 29:44 17
14. DJK RW Alverskirchen	17 29:47 17
15. Germania Mauritz II	17 28:69 10

Nachholspiele: Greffen – Drensteinfurt II, Donnerstag 19.30 Uhr; Everswinkel – Albersloh, Ostermontag 15 Uhr

Pöttken seit 50 Jahren Mitglied

Versammlung der SG-Fußballabteilung

Sendenhorst • Einen unterhaltsamen Abend erlebten die Fußballer der SG bei ihrer Versammlung. Rund 70 Mitglieder waren der Einladung in die Vereinskneipe „Titanic“ gefolgt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Marcel Gerwin standen Ehrungen verdienstvoller Mitglieder auf der Tagesordnung. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Fußballabteilung wurde Franz-Ulrich Pöttken ausgezeichnet, seit 60 Jahren sind Ewald Mühlenhöver und Günter Lütke-Verspohl dabei. In humorvollen Beiträgen blickten die Laudatoren Helmut Haarmeyer und Hans Petry bis in die 1960er Jahre zurück, in denen der heutige Rasenplatz am Westtor noch ein Sandplatz war.

In den Berichten aus den Abteilungen blickten Jörg Berheide für die Jugendabteilung und Christian Stellmach für die Alten Herren auf einige Erfolge zurück. Berheide wies darauf hin, dass für die kommende Saison noch Betreuer für die A2, B2, D3 und U10 fehlen. Coach Matthias Greifenberg berichtete über die erste Mannschaft, Michael Tenbrink informierte über

die schwierige Zusammenarbeit mit der Zweitvertretung und Christian Triebus über die abstiegsgefährdete Dritte.

Im Bericht des Vorstands verwiesen die Vorsitzenden Marcel Gerwin und Hubert Terbeck zunächst auf den neuen Kunstrasenplatz, der eine erhebliche Bereicherung darstelle – besonders in den Wintermonaten. Allerdings seien beim Bau des Platzes Mehrkosten im fünfstelligen Bereich angefallen, für die ein Darlehen aufgenommen wurde.



Beitragserhöhung

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Hubert Terbeck als 2. Vorsitzender, Angela Wolke als Geschäftsführerin, Ralf Kaldewey als Protokollführer, Daniel Popp als Jugend-Obmann und Ingo Lackmann als stellvertretender Altherren-Obmann gewählt. Carsten Jugel und Andre Wietschorke sind Kassenprüfer. Zudem beschlossen die Mitglieder eine moderate Beitragserhöhung von 50 Cent für Jugendspieler und 1 Euro für Senioren.

• Weitere Infos gibt es unter: www.sg-fussball.de



Der Vorstand des Rennvereins Drensteinfurt um den 1. Vorsitzenden Klaus Storck (vorne Mitte).

Foto: Dom. Drepper

Renntag 2013 steht

Versammlung: Rennverein plant ein buntes Programm / Finanzielle Situation grundsollide

Drensteinfurt • Der Plan für den diesjährigen Renntag am 25. August ist schon sehr ausgereift – das sagte Detlef Orth, der Sportliche Leiter des Stewwter Rennvereins, bei der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „La Piccola“.

Wahrscheinlich wird es wieder zwölf Rennen geben. Allerdings werde es von Jahr zu Jahr schwieriger, genügend Starter zu bekommen. Auch das Gästefahren, das im vergangenen Jahr sehr gut angekommen sei, wird wiederholt. Des Weiteren wird es zwei Rennen mit Punktwertung geben, sodass jeder Starter einen sicheren Gewinn hat. Außerdem ist ein Inländer-Rennen geplant, damit die Preisgelder zumindest bei einem Rennen sicher im Inland bleiben. Auch ein Trabrennen wird wieder stattfinden. Alle Rennen gehen über 2100 Meter und werden mit einem Auto gestartet.

Für die Kinder sind Mini-Traber am Start. Eine Mitfahrt im Sulky soll ermöglicht werden. Um den Besuchern das Wetten zu erleichtern, wird es einen großen Infostand geben, an dem sie sich kompetent beraten lassen könnten. Natürlich wird es auch wieder ein großes Kuchen-Büfett und eine Verlo-



sung mit tollen Sachpreisen geben. Als besonderen Höhepunkt für die Jugend soll ein Star engagiert werden, der eine Siegerehrung übernimmt und im Anschluss eine Autogrammstunde gibt. Der Frühschoppen wird in gewohnter Form stattfinden.

Die rund 70 anwesenden Mitglieder stimmten bei der Versammlung einstimmig dafür ab, auch 2014 einen

Renntag zu veranstalten. Im vergangenen Jahr verlief das Großereignis ohne Zwischenfälle. Allerdings spielte das Wetter nicht mit: Es regnete in Strömen – was jedoch zahlreiche Fans des Pferdesportes nicht davon abhielt, mitzufiebern und kräftig zu wetten. Es gab zwölf Rennen mit 111 Startern. Die Rennen waren im Schnitt mit 6000 Euro dotiert. Das neue Kassensystem habe sich bewährt, und der Umsatz sei gut gewesen. Selbst für Platz- und Siegwetten habe es oftmals über 1000 Euro zu gewinnen gegeben, bei der Zweierwette bis zu 3000 Euro für nur 10 Euro Einsatz. Der Tottoumsatz lag bei 71 157 Euro.

Zwar machte der Verein aufgrund des schlechten Wetters Verluste, doch der 1. Vorsitzende Klaus Storck konnte die Mitglieder beruhigen: „Spare in der Zeit, dann hast du in Not – so handeln wir im Rennverein seit jeher.“

Und genau aus diesem Grund sei die finanzielle Situation des Vereins grundsollide.

Ortsvorsteher Josef Waldmann hatte die Kasse gemeinsam mit Alfons Wieschmann geprüft und bestätigte eine gute Führung. Der Vorstand wurde entlastet. Waldmann sprach von einer großen Bedeutung des Rennvereins für Drensteinfurt und das gesamte Umland.

Auch bei Facebook bekommt der Drensteinfurter Verein seit dem Beitritt in 2012 immer wieder positive Rückmeldungen aus ganz Europa. Derzeit hat der Rennverein 714 Mitglieder. • **dd**

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Klaus Storck
- 2. Vorsitzender: Heinz Kuhlmann
- 3. Vorsitzender: Paul Fels
- Sportlicher Leiter: Detlef Orth
- Schriftführer: Werner Knispel
- Kontakt: 02508 / 8746 (Storck)
- www.rennverein-drensteinfurt.de



Marcel Gerwin (rechts), 1. Vorsitzender der SG-Fußballabteilung, ehrte Franz-Ulrich Pöttken (links), Ewald Mühlenhöver und Günter Lütke-Verspohl.

Foto: pr

Pauck wieder 1. Vorsitzender

Versammlung des MSC Erlbachtal Drensteinfurt

Drensteinfurt • Auf der Jahreshauptversammlung des Motorsportclubs (MSC) Erlbachtal Drensteinfurt wählten die rund 25 anwesenden Mitglieder Gregor Pauck wieder zu ihrem 1. Vorsitzenden. Nachdem Pauck 2012 zurückgetreten war, der Verein aber keinen Nachfolger gefunden hatte, erklärte er sich bereit, das Amt für weitere zwei Jahre zu übernehmen.

Ihm zur Seite steht weiterhin Jörg Rother als 2. Vorsitzender. Bernd Kühle bleibt Sportleiter. Zu Beisitzern wählten die Mitglieder Christopher Henneberg, Ralf Schön und Lars Göller. Thomas Rubbert und Thorsten Klein sind Kassenprüfer. Die finanzielle Lage des Vereins ist stabil.

Bei den Vereinsmeisterschaften holte sich Michael

la Funke den ersten Platz in der Damen-Wertung. Bei den Herren siegte Bernd Kühle, Zweiter wurde Rüdiger Wiewelhove und Dritter Christopher Henneberg, der außerdem eine Kart-Förderung des Vereins erhielt.

Silberne Sportnadel

Paul Tenberge wurde für seine jahrzehntelange motorsportliche Aktivität mit der silbernen ADAC-Sportnadel geehrt. Am 21. April wird der MSC einen Auto-Geschicklichkeits-Lauf veranstalten, am 4. August ein Slalom-Acker-Rennen, und am 17. November wird es einen Kart-Indoor-Lauf geben. Darüber hinaus ist auch wieder eine Oldtimerveranstaltung geplant. • **dd**

www.msc-erlbachtal.de



Der Vorstand des Motorsportclubs Erlbachtal: (von links) Lars Göller, Christopher Henneberg, Bernd Kühle, Michaela Funke, Rüdiger Wiewelhove, Jörg Rother, Hans-Josef Klümper und Gregor Pauck.

Foto: Dom. Drepper

Gegen BVB gut verkauft

Herbern • Vor zehn Monaten hatten die A-Jugendfußballer des SV Herbern im Westfalenpokal gegen Bundesligist Borussia Dortmund noch eine 0:10-Pleite einstecken müssen. Diesmal verkauften sie sich richtig gut und verloren gegen den Titelverteidiger im Achtelfinale nur 2:5. Nils Haarseim und Eric Saabe schafften es, innerhalb weniger Sekunden (58., 59.) auf 2:3 zu verkürzen. In Unterzahl (Rote Karte/63.) entschied der BVB die Partie für sich. Den vielen Zuschauern, die trotz eisiger Kälte den Weg zum Stadion am Herberner Siepen fanden, wurde richtig was geboten. • **ben**



Das Team von SVH-Coach Thomas Berndsen (gelbe Trikots) trat gegen Borussia Dortmund selbstbewusst auf. Foto: Nitsche

Den nächsten Aufstieg im Visier

TT: SVD trifft in der Relegation auf Angelmodde und Havixbeck / Kader in der Breite verstärken

Drensteinfurt • Eine Rückrunde ohne Makel liegt hinter den Tischtennis-Herren des SVD. Durch acht zumeist sehr hohe Siege kletterten die Stewwter auf den zweiten Rang in der 2. Kreisklasse. Am Ende einer erfolgreichen Saison steht möglicherweise der zweite Aufstieg in Serie.

Nach einem schwachen Start in die Spielzeit (1:5 Punkte) wurde die Mannschaft um Kapitän Magnus Losinzy immer stärker und verlor keine der folgenden 13 Partien mehr. Trotz einer beachtlichen Bilanz von letztlich 26:6 Zählern war Spitzenreiter SV Arminia Appelhülsen II (28:4) nicht mehr einzuholen, auch wenn der SVD im Rückspiel einen beeindruckenden 9:1-Sieg feierte.

Mit Magnus Losinzy (Bilanz: 25 Siege und vier Niederlagen im Einzel) haben die Drensteinfurter den stärksten Spieler der Liga in ihren

Reihen. Auch Neuzugang Karsten Steenbrede (16:0) erfüllte die Erwartungen. In der Paarkreuzrangliste der Rückrunde liegt Michael Müller (7:1) in der Mitte ebenso an erster Stelle wie Manuel Losinzy (6:1) am unteren Paarkreuz. Auch Christian Wickern, Volker Schydlo und Hans Hesse spielten eine gute Serie, standen jedoch nicht immer zur Verfügung oder mussten an verschiedenen Paarkreuzen agieren. Auch in den Doppeln präsentierten sich die Stewwter stark. Magnus Losinzy/Michael Müller waren das beste Duo der Liga (17:1), die neue Formation Volker Schydlo/Karsten Steenbrede (8:0) gab keine Begegnung ab.

Einziges Manko der Drensteinfurter war, dass sie wegen beruflicher Verpflichtungen nicht immer sechs Spieler an die Tische bekommen. Daher soll der Kader für die kommende Spielzeit in



Marco Finke verstärkt die Tischtennis-Herren des SVD eventuell. Foto: Steenbrede

der Breite verstärkt werden. Matthias Losinzy will nach einer Auszeit wieder beim SVD einsteigen. Er hinterließ beim Training einen ebenso

TT: Sendenhorst gewinnt Derby

Kreisliga: SC Hoetmar – SG Sendenhorst: 7:9 Die erste Tischtennismannschaft der SG hat das Derby knapp gewonnen. In einer spannenden Partie führte Hoetmar nach den Doppeln mit 2:1. Auch das erste Einzel, das Martin Tombrink klar mit 0:3 verlor, ging an die Gastgeber. Die Sendenhorster fanden aber ins Spiel und entschieden die folgenden drei Einzel für sich. Bis zum Stand von 7:7 war es ausgeglichen. Das letzte Einzel (3:1 für Stefan Springer) und das Abschlussdoppel (Peter Abke/Tombrink) gewann die SG, die mit 21:19 Punkten den siebten Tabellenplatz festigte.



Andrea Ischner-Vahrst leitet die neue Rennradgruppe der DJK Grün-Weiß Albersloh für Frauen. Foto: pr

SG: Tanzkreis für Jugendliche

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG bietet – wie bereits angekündigt – nach den Osterferien einen Tanzkreis für Jugendliche zur Vorbereitung auf den Schulabschluss oder die nächste Party an – und zwar montags in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr. Eingeladen wird in die Gymnastikhalle der Grundschule in Sendenhorst, Kardinal-von-Galen-Straße 6. Die erste von acht Trainingseinheiten ist für den 8. April geplant. Die Kosten betragen 70 Euro pro Person. Das Training leitet Erika Girke, geprüfte ADTV-Tanzlehrerin. Getreu ihrem Motto „Tanzen lernen mit Spaß“ wird neben Standard- und lateinamerikanischen Tänzen vor allem der Discofox das Angebot abrunden. Auf dem Parkettboden der Halle darf nicht in Strampfturnschuhen getanzt werden. Daher ist ein zweites Paar Schuhe mitzubringen. Eine Anmeldung, die erforderlich ist, nimmt Sportwartin Anneliese Brandt, Telefon (02526) 1559, entgegen.

• **st**

E!Shaus
 Susanne Kurzhals
Fröhe Ostern!!
Ostersonntag geschlossen.
Ostermontag geöffnet!
 Öffnungszeiten 11-20 Uhr
 Montag Ruhetag
 Mühlenstraße 6 - in Drensteinfurt

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
 Tel. 02508 / 99 03 - 0
 www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

steinbildhauerei
rüther
 Stronitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 02508/467
0170/9928513
Fensterbänke Treppen
 Sandstein Marmor Granit
 Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert
 Entwurf Aufmaß
 Fertigung Einbau
 www.steinbildhauerei-ruether.de

Stellenmarkt
Friseursalon KARL NIENTIDT
 Appelhofstraße 2 59387 Ascheberg Tel. 02593-1298
Friseurin
 gerne auch auf 450-€-Basis zu sofort gesucht.
 Arbeitszeit nach Vereinbarung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für
Service, Theke & Küche
 ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen.
LAKESIDE INN
 Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See
 Tel. 0 23 64 / 50 60 80
 www.lakeside-inn.de

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag
 Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Kreis Kurier: Seppenrade + Bösensell + Ottmarsbocholt
 Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
 k + s Logistik GmbH & Co. KG
 Tel. 0251 / 592 - 58 52
 Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
 gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
 Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster
k+s Logistik GmbH & Co. KG

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösensell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

DG Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft f. Senden-Bösensell, Mo.- Fr., 07.00 - 09.00 Uhr. Tel. 02501/986509

Mias Pflegeteam braucht Verstärkung! wir suchen für die Pflege unserer 4 jährigen Tochter in Walsedde Kinder/Krankenschwester mit Beatmungserfahrung in Teilzeit oder 450 Euro Basis im Tag - und/oder Nachtdienst **Info unter 0171/8666098**

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse!
 www.nails-company.de **Info: 09402-938415**

Singles, gern bis 40 J., ortsungebunden, auch ungelern, für den Verkauf von Märchenbüchern u. Kunstkarten gesucht (Deutscher Perso erforderlich.). Ca. 2000 - 3000,-€ mtl. **0171-7720636**

Stellengesuche
 Gärtner Tel. 0152 21640113

GEBOREN AM 11.01.1988
 SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
 www.DRK.de 0800 11 949 11
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Ausbildung
WEITERBILDUNG
Zukunftsmarkt Verkehr
 Das Bildungswerk Verkehr bietet eine Umschulung mit IHK-Abschluss an:
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
 Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.
Beginn: Juli 2013
 Die Maßnahme ist förderfähig und kann von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.
 Werden Sie jetzt aktiv - rufen Sie uns an!
 Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr
Telefon 0251/60 61-4 70
 Hr. Eiling
 Haferlandweg 8 · 48155 Münster
 www.bvwf.de

al AUTOGLAS
 • Autoscheiben-Sofortmontage
 • Steinschlag-Reparatur
 • Flachglasfolien für Innen + Außen
 • Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)
 • Kostenloser Ersatzwagen
 • Versicherungsdirektabwicklung
 • Hol- + Bringservice
 • Für Fahrzeuge ohne Teilkasko (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)
 • Abends gebracht - morgens geholt
 Hans-Böckler-Str. 48
 59348 Lüdinghausen
 Telefon 02591-89 32 18
 www.a1autoglas.de

AUTOMARKT AN- & VERKAUF
 Gebrauchtwagen · Firmenwagen · Unfallwagen
 Direkte Barabwicklung · Höchstpreise garantiert!
 59348 Lüdinghausen · Offener Str. 50
02591/20 88 55 · 0177/3648074

Badrenovierung zum Festpreis!
 Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwerk Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

www.dreingau-zeitung.de
anzeigen@dreingau-zeitung.de

23 Stunden geöffnet!
Manhattan Spielhalle
Herzlich willkommen
 Jetzt auch in Werne!
 am Autohof direkt neben McDonald's + Manhattan Bowling
Grenzenloser Spielspaß!
NEUERÖFFNUNG
Manhattan Spielhalle
 Nordlippestr. 50 · 59368 Werne
 am Autohof neben McDonald's & Manhattan Bowling

Sorglos-Mobile GmbH
 Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern
 Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.
 Große Ausstellung an der Castroper Str. 160 in Datteln
 ☎ 02363-362300
 Ihr Sorglos-Mobile Team

Dienstleistungen
Sammie's
 Professionelle Mülltonnenreinigung
 • gegen Schimmel
 • gegen Ungeziefer
 • gegen üble Gerüche
 • keine Vertragsbindung
 (0 25 90) 9 38 96 91
 (01 75) 1 85 25 36
 www.sammies.de

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std. 495 €, zzgl. Kartons, Außenlift, Küchen-Möbelmontage, inkl. Vers., kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Polsterarbeiten aller Art vom Fachmann. Wie neu! Kostenlos Beratung vor Ort. Polsterer Fredrik Uhlenbrock **0151/21670086**

Tapezier- und Anstricharbeiten
 zuverlässig, gut und preiswert
 ☎ 0162/3808993

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
 www.DRK.de 0800 11 949 11

STOPP HUNGER
 PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
 www.worldvision.de
 DZI Spenden-Siegel
 World Vision Zukunft für Kinder!

Computerspiele

Die Sims 3 Wildes Studentenleben

Partys, Flirts und Lerngruppen – Die Sims starten jetzt in die aufregendste Zeit ihres Lebens

So ein Studium kann ganz schön anstrengend sein – ob Vorlesungen, Prüfungsvorbereitungen, Hausarbeiten oder Lerngruppen – es gibt immer was zu tun. Aber das Studentenleben bedeutet auch jede Menge Spaß, neue Freunde, Flirts und Partys. In dieses aufregende Leben kann jetzt jeder starten mit Die Sims 3 Wildes Studentenleben.

Fleiß zahlt sich aus
 Das neueste Erweiterungspack des erfolgreichen PC-Spiels ermöglicht es Spielern, ihre Spielcharaktere, die Sims, an der Universität für eines der sechs unterschiedlichen Studienfächer einzuschreiben, Vorlesungen zu besuchen, in Lerngruppen zu paucken oder an studienfachspezifischen Objekten wie dem Skelett praktisch zu üben. Wer sein Studium gewissenhaft angeht, kann im späteren Leben viele Vorteile genießen, wie schneller Karriere machen und mehr Geld verdienen.

Partyspaß und kein Ende
 In ihrer Freizeit können die Studenten die neue Universitätsstadt mit ihren abwechslungsreichen Schauplätzen wie der Bowlingbahn oder dem Imbiß SimBurger erkunden. Oder sie entdecken ihre versteckten Talente bei Freizeitaktivitäten wie Bilder sprühen und Frisbee spielen. Natürlich lieben es die Studenten, Partys zu feiern, z. B. Kostüm-, Pool- und Lagerfeuer-Partys – Hauptsache, man kann mit Freunden und Mitbewohnern viel Spaß haben.

Freunde treffen und soziale Kontakte knüpfen
 Am Campus gibt es mit den Nerds, den Rebellen und den Sportskanonen drei neue soziale Gruppen. Die Sims sollten sich mit mindestens einer dieser Gruppen gut stellen, denn der Kontakt zu ihnen bietet jeweils einzigartige Vorteile in Form von besonderen Objekten, Merkmalen oder neuen Traumberufen, die freigeschaltet werden können.

Das ganze Leben
 Passend zum Studentenleben gibt es im Erweiterungspack viele neue Objekte, Frisuren und Outfits. Etwas ganz Besonderes ist dabei das Smartphone. Mit diesem kann man sich zum Studium einschreiben, jederzeit überprüfen, wie man bei sozialen Gruppen dasteht, flirten und nette Textnachrichten an seinen Schwarm oder sogar beleidigende SMS an nicht so nette Kommilitonen senden. Und natürlich kann man mit dem Smartphone auch viele schöne Erinnerungsfotos an die wilde Studentenzeit schießen.

Die Sims 3 Wildes Studentenleben erscheint am 7. März 2013 für PC und Mac. Weitere Informationen zu Die Sims 3 Wildes Studentenleben sind online unter diesims3.de/studentenleben sowie auf facebook.de/diesims3 zu finden.

* Zum Spielen wird Die Sims 3 für PC/MAC benötigt.

Anzeigen

Autovermietung

Hertz-Autos beim ADAC mieten und einen Fiat 500L gewinnen

Seit zehn Jahren profitieren ADAC Mitglieder bei der Hertz-Autovermietung weltweit von günstigen Preisen und exklusiven Vorteilen. Beide Partner haben dies zum Anlass genommen, ein spektakuläres Gewinnspiel zu präsentieren:

Bis zum 31.03.2013 können ADAC Mitglieder bei Hertz besonders preiswert buchen und nehmen bei einer Anmietung automatisch an der Verlosung eines Fiat 500L teil. Bis dahin gibt es eine dreitägige Wochenendmiete mit einem Audi A1 zwischen Donnerstag und Montag schon ab 59 €.

Hertz und ADAC vermitteln seit mehr als zehn Jahren herausragende Mietwagenangebote für Pkw, Lkw und Transporter in Deutschland. Auch für den Urlaub stehen weltweit mehr als 2.000 Stationen in rund 30 Ländern beste Hertz-ADAC Top-Angebote zur Verfügung.

Dieses und weitere Vorteilsangebote sind einfach und bequem unter www.adac.de/hertz zu buchen.

Kosmetik

Sexy Teint für den Frühling

Frühling - das bedeutet Hochstimmung, Flirten, Ausgehen. In Straßencafés sitzen und die ersten Sonnenstrahlen genießen. Vorbei ist die Zeit der dicken Winterpullis und langen Hosen, jetzt darf endlich wieder Haut gezeigt werden! Da kommt die sexy Hollywood-Bräunungsdusche von Sunpoint wie gerufen. Innerhalb von nur wenigen Minuten zaubert sie einen gleichmäßigen Teint auf den Körper – und das ganz ohne UV-Dosis. TANTASTIC heißt das Wunder-Gerät in Deutschlands Sonnenstudiodette Nummer eins, Sunpoint, das die Haut durch einen feinen Sprühnebel mit einer individuellen Wunschbräune bedeckt. Der Clou: Die Bräune hält fünf bis sieben Tage auf der Haut und färbt nicht ab. Das Prinzip ist so einfach wie genial: Der aufgesprühte Selbstbräuner reagiert mit der oberen Hornhautschicht und sorgt dafür, dass sie sich in einer individuell bestimmten Wunschräune färbt. Durch die patentierte Magnetan-Technologie werden die Partikel der Bräunungs lotion statisch aufgeladen und vom Körper angezogen. Das Ergebnis ist eine gleichmäßige, flächendeckende Bräune. Auch Menschen mit empfindlicher Haut kommen so in den Genuss, knackig gebräunt auszusehen, ohne dabei die Haut zu strapazieren.

Was Stars in den USA längst für ihre großen Show-Auftritte nutzen, ist auch in Deutschlands Sonnenstudios unter Sunpoint-Kunden ein absoluter Bräunungs-Renner: „Einmal Sonnenbräune zum Aufsprühen, bitte“, heißt es bei allen Sonnenanbetern, die sich schnell für einen besonderen Anlass bräunen wollen: Ob Party, Hochzeit oder einfach nur, um sich selber besser zu fühlen und optimal vorbereitet in die wärmere Jahreszeit zu starten: mit TANTASTIC bekommt jeder genau die Bräune, die er sich selbst aussucht.

Hier geht's zu Ihrem TANTASTIC Gutschein

Zahnhygiene

Stiftung Warentest 3/2013 – blend-a-med complete plus extra frisch „hält, was sie verspricht“!

Schwalbach, 22. Februar 2013 – Die fortschrittliche Zahncreme blend-a-med „complete plus extra frisch“ hat im Test der Stiftung Warentest eindrucksvoll überzeugt (Artikel Sehr gut geschützt ab 39 Cent, „test“ 3/2013). In der Kategorie der Zahncremes mit niedrigem und sehr niedrigem Abrieb erreichte sie die Gesamtnote 1,8. Getestet wurden insgesamt 20 Zahncremes, davon 5 sehr gut.

Damit bestätigt sich einmal mehr die effektive und zugleich überaus schonende Reinigungsleistung der blend-a-med complete plus extra frisch. Dank ihrer hervorragenden Wirksamkeit gegen Karies sowie ihres niedrigen Abriebs ist sie zudem gerade bei freiliegenden Zahnhälsen die richtige Wahl. Entsprechend positiv fällt auch das Fazit von Stiftung Warentest aus: Die blend-a-med complete plus extra frisch „hält, was sie verspricht.“

Die vielfältige Wirkung der blend-a-med complete plus extra frisch reicht dabei noch über die im Testverfahren ermittelten Aspekte hinaus. Denn die blend-a-med „complete plus“-Linie bietet den 7-fachen Rundumschutz für eine durch und durch gute Mundgesundheit. Dank ihrer speziellen Wirkstoffkombination bietet die Zahncremelinie die 7 Zeichen für gesunde und schöne Zähne: von Kariesschutz, Zahnschutz, Zahnhalskariesschutz, Plaque-schutz und Zahnfleisch-

schutz bis zu natürlichem Weiß und frischem Atem. Dazu stehen verschiedene „complete plus“-Varianten wie „extra frisch“, „weiss“, „milde Frische“ und „Kräuter“ zur Auswahl.

Und noch ein aktuelles Ergebnis: Laut einer forsa-Umfrage¹ wollen 96 Prozent der blend-a-med Verwender ihrer Marke treu bleiben. Untersuchungen zufolge entscheiden sich bereits die meisten Haushalte in Deutschland für blend-a-med². Außerdem ist blend-a-med nach Umfragen die bekannteste Zahncrememarke in Deutschland³. Weitere Informationen unter www blend-a-med.de.

1 forsa-Umfrage im Auftrag von blend-a-med, erhoben vom 5. bis 15. Februar 2013 unter 3500 Respondenten ab 14 Jahre, bundesweit repräsentativ.
 2 GfK Haushaltspanel Deutschland, August 2008 – Dezember 2012.
 3 Repräsentative Studie von TNS Infratest unter 1049 Zahnpasta-Käufern im Auftrag von P&G, Juni/Juli 2010.

WERDEN SIE TEAM-PLAYER.

Mit ARZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: **www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen
 zur Mitarbeit im Projekt
 über ARZTE OHNE GRENZEN
 zu Spendenmöglichkeiten

Name _____
 Anschrift _____
 E-Mail _____

ARZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Am Kölnischen Park 1
 10179 Berlin

Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES
 ARZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Träger des Friedensnobelpreises

Automarkt

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorschaden & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

A & H Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TUV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Seriöser Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20601134

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschaden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Ford

Ka, Mod. 99, 37 kw, 50 PS, Sondermodell Cool, 124 tkm, AB, R/CD, 8-fach bereift m. Alu, TÜV 2/15 1250€Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

A.A.A. Ankauf fast aller PKW, LKW, Busse auch Unfall o. Motorschaden TÜV egal Baranzahlung Tel. 02553-9189818 o. 0172-5339195

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Baranzahlung. Tel. 0160/97029278

Opel

Omega B Kombi, Bj. 97, E 3, 2l, 100 kw, Autom., ABS, ZV, AHK, 2x eFH, Alu, TÜV 3/15, 999€Tel. 0174-7805326

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad

Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung faire und seriöse Abwicklung 59394 Nordkirchen Aspastraße 55 Tel. 02596/937141 Mobil: 0177-3800830

4 neue Pirelli Sommerreifen Cinturato P 4 175/70 R 14 84 T mit Stahlfelgen für Hyundai i20 mit Gasfüllung für € 200,00 zu verk. 0151-55884974

Volkswagen

Golf 3 Kombi, Sondermod. Familiy Bj. 97, 2. Hd., 66 kw, 90 Ps, Euro 3, 4x AB, ABS, ZV, Klima, AHK, R/CD, TÜV/Au 3/2015, 1650€Tel. 0174-7805326

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobilpark

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein WohnmobilTel:0231/39980728

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, sich aber nicht vertraglich binden und es soll kostenlos für Sie sein? Dann sind WIR Ihr Partner! Tel. 02596-1252, Immob. Kersting.

Garagen

Gr. Garage in Olfen zu verm. ab 01.07.2013 Tel. 02595-7886 o. 0175-6801191

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Repräsentatives freist. Wohnhaus, 274 qm Wfl., 3 schöne Bäder, inkl. 777 qm Grdst. KP: 299.000,-€. Tel. 0152-54061825

Horstmar, Nähe MS: Wohn-Geschäftshaus, Bj. 64, renov. in 2000, ges. Grundfl. 358 qm, 200 qm Wfl., davon 65 qm Ladenraum+Büro, 5 ZKB,G-WC, Sauna, Keller, Terr., Garage + Stellpl., v. priv. f. 138.000 € zu verk., T. 0163/3342337 o. 0174/4002269

Nähe Coesfeld für den Kapitalanleger: Langfristig vermietetes Wohnhaus mit 189 qm Wfl. inkl. Grdst. VB: 149.000,-€. Tel. 0152-54061825

Olfen, Citynah, Eigentumswohnung zu verk., 4 Zi. KDB, 74.000,-€Tel. 02592/1670 o. 0174/9631822

Rinkerode EFH + Einlieger-Wgh. (63 m²), Bj. 1929, Ausbau/Renovierung 1978+1990 im ländl. Bereich, 3 Km südl. von Rinkerode, direkt an der B54, Grdst. 1800 m² + ca. 6500 m² Grünland, guter Zustand von privat, Preis 198.000 €. Info: 02538-695

Mietgesuch

2 Familien suchen 1 Haus m. 2 Wohneinheiten zur Miete in Senden Tel. 02592-9727590

Drensteinfurt: Suche 50 - 60 qm Whg. m. Balkon . Tel.: 0173-7408974

Ehepaar mit zwei Katzen sucht in Rinkerode ein neues Zuhause. Eine 3-Zimmerwohnung mit Balkon wäre ideal. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. Tel.: 02538-224003

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

Vermietungen

Ascheberg: 3 ZKDB, 60 m², Terrasse 15 m², 1. Etage im 2 Fam.-Haus, gr. Keller, KFZ-Stellpl., ab sofort frei, KM 330 € + NK 120 € Tel. 0151-19412728

Datteln-Horneburg, Wilhelmstr.: Helle 3 1/2 Zi.-Whg., 72 qm, 1.OG, Balkon + Garage in ruhiger Wohnlage, neues Bad, KM 415,-€ + NK, ab sofort. Tel. 02241/879330 o. 0160/96733054

DG-Wohnung, 70m², ruhige Lage/ Randgebiet Herbern-Capelle, 2 ZKDB, EBK, teilmöbliert an berufst. zu vermieten, sep. Garten + Garage möglich. Tel. 0173-2755028

Herbern, DHH 125 m², 3Zi., Kü, Diele Bad, G-WC, Garage, kl. Garten, ruhige Lage, KM 620 € , 2 mm Kaut.ion. Zu vermieten. Tel. 02599-1827

Nordkirchen, Whg im 1. OG, ruhige Wohnlage, 87 m², 4 Zi. KB, WC, Balkon, Garage, Stellpl., Gas-Brenn-Hzq. m. Solarunterstützung, frei ab 01.05. + Kaut. Tel. 02596-836

Olfen, 2,5 Zi.-Whg., 78 qm, ruhige Innenstadt, kompl. saniert, Parkett/Laminat/Fliesen, kompl. Küche, KM 350€ + NK + 2 MM Kaut., Tel. 02595-7671 o 0178-3337671

Olfen, Whg im 1. OG, Innenstadt, sofort od. später zu verm., 4 ZKDB, 100 qm, 479 € inkl. NK Tel. 02592-1670 o. 0174-9631822

Olfen, Whg. im 2-Fam.-Hs., 1. OG, 105 qm, 3 Zi., gr. Kü., mod. Bad, Balkon, gr. Abstellr., eig. Waschkeller, eig. Gashzg., 2 Einstellpl., KM 480€ + NK ab 01.07.. Tel. 0151-51403533

Olfen-Vinnum, DG-Whg. mit Loggia, in ruhiger Lage, ab 01.06.13 zu vermieten. 2,5 Zi. KDB, 64m² Wfl., KM 330 + NK. Tel. 0173-9337131

Rinkerode, helle, renovierte EG-Wohnung, zum 01.07.13 zu vermieten, 61 m², 3 ZKB, Keller, Mitbenutzung von Waschküche, Carport, Fahrradabstellraum und Garten, zentrale, ruhige Lage, KM 360 € zzgl. NK, 2 KM Kaut.ion. Tel. 02538-95040

Selm, Elbinger 4 A: Whg. (45 qm) im 2. OG, ab sofort zu vermieten, KM 325,-€ + 35,-€ NK + Hzg./Strom. Tel. 0176/20551178

An- und Verkauf

Schmuck (abholung nicht notwendig) idb-kaufe-schmuck.de Tel. 02531-560472 - 78 Wöbden

Handwerker

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehner sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbel/Einrichtung

HÖPING TÜR UND TREPPE Türen- und Treppenrenovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973! Schöppingen - Eggenroder Straße 9 Telefon 02566/403

Bekanntschäften

Neuer Singletreff Selm sucht nette Leute ab 40 J. Tel. 0176-51463218

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers. Kosten. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporter, 59379 Selm, Dieseltw 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Öttersbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 02598/986127

Gärtner bietet an: Rollrasenverlegung qm/4,20 €; Altrasenabschäufung, Pflasterarbeiten u. kl. Baggarbeiten. Tel. 0152/53403041

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehner, sofort Termine frei. Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Bandscheibenfederkernmattzen neu Ovp. 140/200 N.P. 349,-€ für 129,-€ + 2x 90/100/200 für je 99,-€. Bringen mögl. Tel:0177/5877291

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kaufgesuche

Achtung aufgepaßt! Suche Näh-Schreibmaschinen, Porzellan, Pelze, Da. u. He.-Bekleidung, Antikmöbel, Bleikristall, alte Bibeln, LP's, Taschen, Dupontfeuerzeuge, Hirschgeweihe, Schmuck. Seriöse Abwicklung! T. 0177/8542492

Achtung! Kaufe Pelze bis 5000,-€, Kokotaschen, Bleikristall, Gobelinbilder, alte Radios, alte Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, gepf. Gadroben, Puppen, seriöse Abw., T. 0152/37919019

Achtung! Suche alles von Dupont, Rolex, Cartier und Montblanc, auch defekt, Mode, Goldschmuck. T. 0152/37919019

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel: 02305/8 13 11

Sammler su. Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personalguitar.de

Unterricht

Brainscouts-Die Nachhilfe in deiner Umgebung bietet, - Professionelle Nachhilfe in allen Fächern. - ZAP und Abiturvorbereitung auch in den Ferien! Informationen unter: 0160-6449746 www.Brainscouts.de

Junge Gitarristin (16), mit langj. Erfahrung unterrichtet klass. Gitarre. Tel. 01578-7086780

Prüfungsvorbereitung für Abitur, Abschluss Kl. 10, Berufsabschluss bietet Tel.: 02387-900060

Suche Nachhilfelerhrer/in, Kl. 8, Realschule, Mathe u. Englisch. Tel. 02591-893754

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matt ratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

Couchgarnitur 3-2-1, 6 J., Farbe Camel, Preis VB. Tel. 02591-2371836

Schlafcouch m. Bettkasten, L=2,15m, B=1,05m, H=0,45m mit guter Matratze preisgünstig zu verkaufen. Tel. 02591-7128

Haushaltsauflösung, am Mi. 3.4.13 von 14-18 Uhr in Sendenhorst, Kolpingstr. 1, Erdgeschoss. Diverse Möbel und Kleinteile an Selbstabholer preiswert abzugeben. Oder Terminabsprache Tel. 02526-3745

SofaTraum, bequem, pflegel., neuw., NP ü. € 2000,-, umsth. für € 600,- zu verk. Tel. 05468/939870

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlergeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Kostenlose Abholung, von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Werdende Eltern (32/33) mit Anhang suchen Gleichgesinnte für gelegentliche Treffen. Raum Ahlen/Drensteinfurt. Kontaktaufnahme unter: babyjoug@aol.de

„Wie gehen Sie mit Schwächeren um?“ Ranga Yogeshwar, Wissenschaftsjournalist Sie sind stark! www.misereor.de MISEREOR IHR HILFSWERK Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen Spendenkonto 10 10 10 Pax Bank - BLZ 370 601 93

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4. Ruhe bewahren, dann können Sie einen Streit schnell belegen. Stier 21.4.-20.5. Die Liebessterne machen leider gerade Ferien. Zwillinge 21.5.-21.6. Kleine Flirts tragen Sie beschwingt durch die Woche. Krebs 22.6.-22.7. Mit Zugeständnissen können Sie eine Blockade lösen. Löwe 23.7.-23.8. Sie bestechen durch Lebensfreude. Jungfrau 24.8.-23.9. Es könnte in nächster Zeit kriseln. Waage 24.9.-23.10. Bauschen Sie Unstimmigkeiten nicht auf. Skorpion 21.10.-22.11. Die Liebesglocken läuten - auch bei langjährigen Beziehungen! Schütze 23.11.-21.12. Es knarrt in Beziehungen. Steinbock 22.12.-20.1. Sie glauben, mehr zu geben als Sie bekommen. Wassermann 21.1.-19.2. Versuchen Sie, eine Herzensangelegenheit mit mehr Distanz zu betrachten. Fische 20.2.-20.3. Sinnlichkeit und Leidenschaft - eine Woche, die Sie erfüllt!

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung! Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ruf Sie an 0900 - 339 399 332* (*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Bauschen Sie Unstimmigkeiten nicht auf. Skorpion 21.10.-22.11. Die Liebesglocken läuten - auch bei langjährigen Beziehungen! Schütze 23.11.-21.12. Es knarrt in Beziehungen. Steinbock 22.12.-20.1. Sie glauben, mehr zu geben als Sie bekommen. Wassermann 21.1.-19.2. Versuchen Sie, eine Herzensangelegenheit mit mehr Distanz zu betrachten. Fische 20.2.-20.3. Sinnlichkeit und Leidenschaft - eine Woche, die Sie erfüllt!

Kleinanzeigen im Münsterland Markt SCHON AB 1,40 € BINGO! Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen! Stichtag: 08.04.2013 10.30 Uhr Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 Fax und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen Vor- und Nachname Anschrift Telefon Gewinnzahlen vom 25.03.13: 2 17 30 Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 350 €



Gasthaus Domus-Golfanlage
zum letzten Tee am Schloß Westervinkel

Planen Sie Ihren Osterausflug, testen Sie den Golfplatz und reservieren Sie jetzt Ihren Tisch!

Karfreitag hausgemachter Struwwen Ostersonntag und -Montag
3-Gänge Menü und zum Kaffee Kuchen aus eigener Produktion
Speisen à la carte
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Wollen Sie den Golfplatz schnuppern?
Bei uns ist es möglich!
Für nur **19,- €**

Infos unter: 0 25 99/92 53 33 Infos unter: 0 25 99/9 22 22

Horn-Westervinkel 5/7 • Ascheberg

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Wegen „schönem Wetter“ und großer Nachfrage verlängern wir unsere Aktion

20% Osterrabatt auf das gesamte Sortiment
noch bis einschl. Samstag, 30. März. 2013

- ... alle Blüh- und Grünpflanzen
- ... alle Orchideen und Hausbegonien
- ... alle Zwiebel- und Frühlingsblüher
- ... alle bepflanzten Schalen
- ... alle dekorierten Topfpflanzen
- ... alle Pflanzgefäße und Terrakotta

Auch Karfreitag Verkauf von 10-15 Uhr!

Gärtnerei Schulze-Eckel
Blumenqualität aus Leidenschaft
... Kaufen Sie da, wo es wächst!

Prozessionsweg 4 • 59227 Ahlen • Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Dreiersteinfurt
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Kottenstede**
Telefon 0 25 08 / 12 61

Osterangebot vom 28.03. bis 30.03.2013

Rinderschmorbraten 1 kg **9,80 €**
beste Limousinqualität, aus eigener Schlachtung

Suppenfleisch 1 kg **5,28 €**
Flache Rippe und Brust

Braten-Aufschnitt 100 g **1,68 €**
verschiedene Sorten, selbst hergestellt

Serrano-Schinken 100 g **2,70 €**
spanische Spezialität, mild im Geschmack

Donnerstag Eintopf Portion **3,00 €**
Graupensuppe mit Rindfleisch

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Ostern im Münsterländer Hof

Donnerstag 28. März 2013

Weizenbier 2€
Waldmeister 0,80€

Sonntag 31. März 2013
Nach dem Osterfeuer in den Mü
10 Longdrinks 20,-€
Ab 18 Jahren

Karfreitag 29. März 2013 ab 19 Uhr geöffnet.

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann, Schützenstraße 1

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen
Guten Appetit wünscht Ihnen

Hof Schmieder
GRILLHÄHNCHEN
>>goldbraun & knusperfrisch>>

In unseren Wochenzei- tungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Ein frohes Osterfest wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten! Karsamstag haben wir geschlossen!

Knellmann
Land- und Gartentechnik
Raiffeisenstraße 3 • 48317 Dreiersteinfurt
Telefon 0 25 08/98 44 44 • Fax 0 25 08/98 44 45
Mobil 0172/2 36 46 07
www.landtechnik-knellmann.de

Großer Obstverkauf!
RAHMANN'S Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Elstar Kiste 5 kg 7,50/7,00 (1 kg 1,50/1,40), 10 kg 14,50/13,50 (1 kg 1,45/1,35), **Jonagold** Kiste 5 kg 7,00 (1 kg 1,40), 10 kg 13,50 (1 kg 1,35), **Boskop** 5 kg 7,50 (1 kg 1,50), **Gala** 5 kg 7,50 (1 kg 1,50), **Braeburn** 5 kg 8,00 (1 kg 1,60), **Condo-Birnen** 2,5-kg-Beutel 3,50 (1 kg 1,40), **ital. Kiwi** 10 Stück 2,00, **dicke franz. Kiwi** 10 Stück 4,00, 25 Stück 9,50, **Saftorangen** 88 Stück 18,50, **Tasche 22 Stück 5,00**. Immer zum günstigsten Tagespreis: Zitronen unbeh., **dicke Abate-Birnen**, **dicke span. Tobsine-Apfelsinen**, **süße Spät-Clementinen**, **Florida-Pampelmusen** rotfleischig.

Verkauf am Donnerstag, 28. 3. 2013

09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdestiege 10.30 Walstedde - Grundschule / Böcken
09.45 Dreiersteinfurt - Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße 11.15 Sendenhorst - Lambertplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Unsere Herzen wollten dich halten, unsere Liebe dich umfassen, unser Verstand aber musste dich gehen lassen, denn deine Kraft war zu Ende. Und doch...
Dein Lachen, deinen Rat und Zuspruch nie mehr zu hören, tut unendlich weh.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Maria Hügemann
geb. Hülsman
* 25. 07. 1932 † 23. 03. 2013

In Liebe **Annette und Markus Grogg mit Maximilian und Sabine, Sophia und Franziska** **Christiane Hügemann und Winfried Husmann**
Bernhard Hügemann mit Christina und Carolin **Simone und Arno Witte mit Benjamin Josef Hügemann**

59387 Ascheberg-Herbern, Nordick-Nordicker Str. 4
Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 27. März 2013, um 14.15 Uhr von der Auferstehungskirche, Herbern, Ostlandstraße aus. Anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Benedikt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Herb wie nie. Warsteiner wie immer.
Das einzig Wahre gibt's jetzt doppelt gehopft

Man kennt sie aus dem Supermarkt: Probierstände mit vielen kleinen Häppchen oder Schlückchen all jener Produkte, die Lebensmittelproduzenten auf den Markt bringen. Hier werden Neuheiten gekostet, beschnuppert und - natürlich - bewertet. Nicht wenige Produkte fallen im wahren Leben, im Verbrauchertest, durch. Ins Regal kommt nur, was geschmacklich überzeugt. Und das scheint der Fall, beim neuen Produkt Warsteiner Herb. Seit Januar ist die doppelt gehopfte Ergänzung zum Klassiker Warsteiner Premium Verum auf dem Markt und die Warsteiner Brauerei musste nicht lange auf erste - durchweg positive - Reaktionen warten: Das neue Warsteiner Herb sei für Liebhaber herber Aromen, schreibt das Fachblatt Produkt. Dezent frisch und doch

lichen Aromahopfsorten und -mengen unternommen. Die verwendete Menge an anerkannt feinen Sorten Hallertauer Tradition und Perle betrage mehr als die Hälfte der Gesamtgabe, heißt es weiter.

Mit Warsteiner Herb stößt die Privatbrauerei erstmals in das Segment herber Pilsbiere vor. Die Produktneuheit sticht im Markt mit einem attraktiven Erscheinungsbild direkt ins Auge: Grüne statt gold-braune Flasche, mit silberfarbenen Etikett. Ungeüohnt für Warsteiner. Der herbe Unterschied eben! Übrigens: Am 25. März startet die Warsteiner Jubiläums-Kronkorken-Aktion 2013. Ab dann verstecken sich unter den Kronkorken der Marke Warsteiner 26 Millionen Sofortgewinne und 100 Mercedes A-Klassen als Hauptpreise. Alle Infos zur Aktion unter www.warsteiner.de

herb, sehr empfehlenswert, urteilt der Getränke-Newsletter. Und tatsächlich, die Produktinformationen bestätigen die ersten geschmacklichen Einschätzungen: Der höhere Bitterwert im Vergleich zum Original werde durch eine erheblich größere Menge an Hallertauer Aromahopfen erzielt, der während der Würzkechung zweimal zu unterschiedlichen Zeiten zugegeben werde, heißt es in der Warsteiner Pressemitteilung. Für die Entwicklung von Warsteiner Herb hätten sich die Brauer aus dem Sauerland viel Zeit gelassen und viele Versuche mit unterschied-

Bestwertung im Verbrauchertest:
94 % der Testpersonen bewerten das Blutzuckermessgerät TESTAmed GlucoCheck ADVANCE mit sehr gut bis gut

Diabetes gilt mit über acht Millionen betroffenen Menschen in Deutschland als Volkskrankheit. Ob Diabetes Typ 1 oder Typ 2 - wer seinen Blutzuckerspiegel täglich kontrolliert und einstellt, kann schwerwiegende Folgeerkrankungen vermeiden. Doch das ist häufig teuer und verändert das Leben erheblich. Denn die erforderlichen Teststreifen müssen zunehmend selbst finanziert werden.

Ein Praxistest des TESTAmed GlucoCheck ADVANCE mit 500 Verwendern hat ergeben: Rund 94 % der Diabetiker, die an dem Test teilgenommen haben, beurteilen das Blutzuckermessgerät mit sehr gut bis gut. Auch die Messgenauigkeit und der Preis der Teststreifen wurde von über 90 % der Tester mit sehr gut bis gut bewertet. Damit erhält TESTAmed nicht nur eine gute Bewertung für die Handhabung des modernen GlucoCheck ADVANCE (PZN 9670110), sondern auch für die Teststreifen (PZN 9670110), die in Apotheken und im Drogeriemärkten für 24,95 € erhältlich sind (50 Teststreifen).

Innovativ & präzise: GlucoCheck ADVANCE von TESTAmed Diabetes Care

Mit dem GlucoCheck ADVANCE, das viele nützliche Zusatzfunktionen bietet, können Diabetiker sicher und zuverlässig ihren Blutzuckerwert bestimmen und ihre Durchschnittswerte auch über einen mehrwöchigen Zeitraum immer im Blick behalten. Mit dem Mahlzeitenmarkierer im Speicherprogramm ist bei der Auswertung sofort ersichtlich, ob es sich um einen Messwert vor oder nach dem Essen handelt. Der beleuchtete Teststreifeneinzug, das große, übersichtliche Display und ein USB-Anschluss erleichtern darüber hinaus die Handhabung. Der Teststreifen kann nach der Messung, mittels der Auswurfmechanik, sauber und hygienisch entfernt werden.

Übrigens: TESTAmed Diabetes Care bietet Betroffenen unter 0800-87363-11 eine kostenlose Diabetes-Hotline, bei der ausgebildete Diabetesberaterinnen (DDG) kompetent Rede und Antwort stehen. Weitere Informationen gibt es unter www.testamed.de.

Gut versichert von der Sonne träumen
ADAC Reiserücktritts-Versicherung schützt ein ganzes Jahr

Die ADAC Reiserücktritts-Versicherung hält drei Tarife bereit, um den Ärger bei geplatzten Urlaubsplänen zu minimieren. Der Tarif Basis hilft, dass Reisende nicht auf den Stornokosten sitzen bleiben. Beim Tarif EXKLUSIV springt die Versicherung auch ein, wenn die Reise vorzeitig abgebrochen werden muss. Beim Tarif Premium ist außerdem auch noch das Gepäck versichert. Die ADAC Tarife gibt es mit oder ohne Selbstbeteiligung. Außerdem gilt die ADAC Reiserücktritts-Versicherung ein ganzes Jahr. Weltweit. Ob mit Auto, Flugzeug, Schiff oder Bahn - der Schutz gilt, egal wie oft und wie verreist wird.

Was gibt es Schöneres, als im Winter von Sonne und Strand zu träumen? Deshalb locken schon jetzt viele Reiseveranstalter mit Frühbucherrabatten für den Sommerurlaub. Wer jetzt eine Reise bucht, sollte auch gleich an eine Reiserücktrittsversicherung denken. Denn schnell kann es passieren, dass eine Reise nicht angetreten werden kann: beispielsweise durch einen unerwarteten schweren Krankheitsfall eines Familienangehörigen oder einen ungeplanten Jobwechsel. Zu den besten im Markt gehört laut Finanztest die ADAC Reiserücktritts-Versicherung: Der Tarif EXKLUSIV erhielt unter 94 getesteten Tarifen die Note „gut“ (1,8).

Die ADAC Reiserücktritts-Versicherung gibt es als Einzelvertrag ab 24 Euro und für Familien ab 45 Euro im Jahr. Infos in ADAC Geschäftsstellen, im Internet unter www.adac.de/versicherungsinfo sowie unter Tel. (089) 76 76 67 79

Essen und Trinken

Farbenfroher Genuss: Bonduelle Rote Bete in praktischer Würfelform

Rote Bete bereichert den Speiseplan nicht nur optisch, sondern auch kulinarisch. Die Zubereitung ist in der Regel jedoch mühselig. Dank der praktischen und gut portionierbaren Würfelform kann die Rote Bete von Bonduelle direkt verwendet werden - lästiges Schneiden und verfarbte Finger entfallen. Ob als Salat oder als Beilage - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Aufgrund ihres hohen Nährwertes eignet sich die Rote Bete optimal für eine ausgewogene Ernährung. Ihr hoher Gehalt an Vitamin B, Kalium, Eisen und Folsäure macht die tiefroten Rüben zu einem gesunden Genuss. Damit die Nährstoffe nach der Ernte erhalten bleiben, setzt Bonduelle auf das innovative Herstellungsverfahren „im Vakuum-Tresor“. Die Rote Bete wird dabei schonend dampfgegart und bleibt so knackig und frisch im Geschmack. Leckere Rezeptideen gibt es unter www.bonduelle.de

Kuranwendung

Abela Heilstollen
Heilstollenkur jetzt auch als Kassenleistung

Der Abela Heilstollen in Bad Fredeburg stärkt die Gesundheit und fördert das Wohlbefinden. Besonders Menschen mit Atemwegserkrankungen wissen dies zu schätzen. Auch die Krankenkassen haben jetzt den Wert von Heilstollentherapien erkannt und können nach beantragter Kurbewilligung die Kosten für eine Heilstollenkur übernehmen.

Heilstollentherapie - Linderung bei Atemwegserkrankungen

Das Geheimnis des einstigen Schieferstollens liegt im speziellen Luftklima: Die nahezu reine und pollenfreie Luft kann bei Menschen mit Erkrankungen der Atemwege zu einer Linderung der Beschwerden führen. Auf Relax-Liegen und in warmen Schafsäcken umhüllt können sich Kurgäste bewusst auf ihre Atmung konzentrieren und die wohlthuende Luft spüren. Durch das Zusammenspiel von sanftem Licht und harmonischer Musik wird eine einzigartige Atmosphäre der Entspannung geschaffen, die die Hektik des Alltags vergessen lässt. Kurzum, im Abela Heilstollen erleben Besucher Gesundheit und Vitalität, Energie, Lebensfreude und Wohlbefinden.

Weitere Informationen unter www.abela-heilstollen.de

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

World Vision
Zukunft für Kinder!

www.worldvision.de